



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein durch die Messelstein-Verlag GmbH

73072 Donzdorf | Schattenhofergasse 7 | Telefon 07162 91011-0 | Fax 07162 91011-22 | info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt | Verantwortlich für den übrigen Teil: Messelstein-Verlag GmbH

50. Jahrgang
Freitag
04. September 2026

36

Amtliche Bekanntmachungen

Lauterstein AKTIV

11.9.2026 um 9.30 Uhr, Rathaus Lauterstein, Sitzungssaal

Handy- und PC Treff: Informationen zu Navigieren mit dem PKW, Fahrrad, zu Fuß.

Danach gibt es Zeit für Ihre Fragen und Wünsche. Keine Anmeldung erforderlich, kommen Sie einfach vorbei!

Falls Sie den Bürgerbus wünschen, bitte melden Sie sich dort.

Kommunale Wärmeplanung der Stadt Lauterstein

Fortführung der Wärmeplanung nach bundesweit einheitlichem Wärmeplanungsgesetz für die Stadt Lauterstein

Die gestartete kommunale Wärmeplanung der Stadt Lauterstein wird jetzt konsequent nach den Vorgaben des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) weitergeführt. Damit orientiert sich der weitere Planungsprozess an verbindlichen, bundesweit einheitlichen Standards. Dies schafft langfristige Planungssicherheit und stellt sicher, dass die Ergebnisse auch künftig belastbar und zukunftssicher bleiben.

Ein wesentlicher Vorteil der Weiterführung nach dem WPG liegt zudem in der neuen Finanzierungsstruktur: Anstelle zeitlich befristeter Förderprogramme erhalten die Kommunen nun Konnexitätszahlungen des Landes.

In den kommenden Planungsschritten werden die Ergebnisse der Wärmeplanung weiter konkretisiert und auf einzelne Teilgebiete innerhalb der Gemeinde heruntergebrochen. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen noch bessere und verständlichere Informationen für ihre jeweiligen Wohn- und Gewerbegebiete bereitzustellen. Dabei wird aufgezeigt, welche Formen der Wärmeversorgung – beispielsweise Wärmenetze, dezentrale Einzelheizlösungen oder erneuerbare Energiequellen – in den jeweiligen Bereichen grundsätzlich in Frage kommen.

Die kommunale Wärmeplanung dient damit der Stadt Lauterstein als zukunftsorientierter Orientierungsrahmen, um die Wärmeversorgung klimafreundlich, wirtschaftlich und verlässlich weiterzuentwickeln.

Anbringung von Stacheldraht am Dach der Gemeindehalle

Auf der Rückseite der Gemeindehalle in Nenningen befinden sich zwei Container. Von einem dieser Container konnte man bisher auf das Dach gelangen, was von einigen Personen anscheinend als Einladung genutzt wurde, auf dieses zu klettern und dort abends des Öfteren ein kühles Getränk zu genießen. An sich wäre das eventuell auch niemandem aufgefallen. Das Problem besteht darin, dass insbesondere beim Herunterspringen vom Dach nicht unerhebliche Schäden am Container entstanden sind und außerdem jeglicher Müll zurückgelassen wird. So ist regelmäßig der Wasserablauf verstopft. Diesen Sommer wurde darüber hinaus die Abdeckung des Küchenabzugs entfernt und dort Müll hineingeworfen, sodass dieser verstopft war und mit viel Aufwand geleert werden musste.

Verbotsschilder haben bisher nicht geholfen und den Container kann man nicht an eine ebenso geeignete Stelle verschieben. Es werden deshalb Stacheldraht am Dachaufstieg sowie dazugehörige Warnschilder angebracht. Wir bitten um Beachtung.

Ihre Stadtverwaltung

Bundesweiter Warntag am 10.09.2026

Am 10.09.2026 findet der Bundesweite Warntag, ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen, statt. Ab 11.00 Uhr wird eine Probewarnung verschickt. Gegen 11.45 Uhr erfolgt eine Entwarnung.

Der Bundesweite Warntag dient der Erprobung der Warnsysteme. Das Auslösen der Warnkanäle lädt aber auch ein, sich über die Warnung der Bevölkerung zu informieren.

Am Bundesweiten Warntag wird eine Probewarnung in Form eines Warntextes an alle am Modulare Warnsystem (kurz: MoWaS) des Bundes angeschlossene Warnmultiplikatoren (zum Beispiel Rundfunksender und App-Server) geschickt.

Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung zeitversetzt an Warnkanäle wie Fernseher, Radios und Smartphones. Dort können Sie die Warnung dann lesen und/oder hören.

Die Sirenen in Lauterstein werden an dem Tag nicht ausgelöst. Weitere Informationen zum Warntag finden Sie auf der Website des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, www.bbk.bund.de.

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/9103 10
	Fax 9103 15
Polizeirevier Eislingen	07161/85 10
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/727 69
Sozialstation Donzdorf	07162/9 1223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz
Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
Öffnungszeiten: Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen
Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

Bücherei Weißenstein
Öffnungszeiten: Freitags von 16.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Freibad:
Mai und September: täglich von 10.00 - 19.00 Uhr
Juni - August: täglich von 10.00 - 20.00 Uhr
Bei anhaltend schlechter Witterung gelten gegebenenfalls eingeschränkte Öffnungszeiten.

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69 - 0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69 - 27
Bürgerbüro	
Fr. Widmann awidmann@lauterstein.de	96 69 - 15
Fr. Nave bnave@lauterstein.de	96 69 - 16
Zahlungsverkehr: Grund- und Gewerbesteuer	96 69 - 23
Herr Schneller jschneller@lauterstein.de	
Wasser/Abwasser/Hundesteuer	96 69 - 22
Frau Grupp sgrupp@lauterstein.de	
Stadtkämmerei Herr Heilig	96 69 - 20
bheilig@lauterstein.de	
Teamassistentin Bürgermeister/Kämmerei	96 69 - 21
Frau Traa ntraa@lauterstein.de	
Hauptamt/Standesamt Frau Ziller	96 69 - 12
bziller@lauterstein.de	Fax 96 69 - 28
Ordnungsamt Herr Beilharz	96 69 - 14
dbeilharz@lauterstein.de	
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse: mitteilungsblatt@lauterstein.de	
Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen und Wertstoffzentren	
Hotline 07161 202-8888	
Stördienste: Wasser EVF Göppingen	
24/7-Störungsnummer:	0800 6101.767 (kostenlos)
Kundenberatung	0800 6101-700 (kostenlos)
Bauhof	073 32 / 96 69 18

Bauhofleiter Herr Klaus	0170/5722313
Stv. Bauhofleiter Herr Frey	0170/5722314
Hausmeister Hallen/Schule Herr Gelmar	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31 / 209 - 250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	07162 / 295 11
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Förster Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner	07334/6099784
Hebammenpraxis „In guter Hoffnung“	073 32 / 9 28 02 99

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg - Kreis Göppingen

Landratsamt Göppingen, Eberhardstraße 20, EG, 73033 Göppingen, Telefon: 07161/202-4024
Beratungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di. und Do. 14.00 - 15.00 Uhr. Persönliche Beratungsgespräche auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkgp.de

Internet: www.psp-gp.de

Bereitschaftsdienst Ärzte

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Göppingen, Alb-Fils-Klinikum, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen Erdgeschoss, gegenüber des Infostandes Anmeldung Chirurgische Ambulanz
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage 9 – 19 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Göppingen, Alb-Fils-Klinikum, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen 1. Obergeschoss Kinder Notfallambulanz
Die Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 bis 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die **116117** angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden.

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Urlaub:

Praxis Dr. Weinans, Dr. Gold und Fr. Dr. Liebermann sowie Kinderarztpraxis Fr. Großmann-Kiefer vom 17.08. - 04.09.2026
Die Vertretung der Kinderarztpraxis übernehmen:
KW 36: Kinderarztpraxis am Schloßplatz Eislingen, Fr. Dr. Bauer in Geislingen,
Fr. Dr. Daser in Göppingen
Praxis Bompors vom 28.08. - 11.09.2026
Praxis Dr. Roth vom 07.09. - 22.09.2026
Praxis Dr. Monika Haas vom 14.09. - 25.09.2026

Die Vertretung übernehmen alle anwesenden Donzdorfer Hausärzte sowie die Praxis Bompors, Wißgoldingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Zentrale Rufnummer: 0761 / 120 120 00
Nach Eingabe der Postleitzahl über die Telefontastatur werden in der Regel fünf der nächstliegenden diensthabenden Praxen angezeigt. Neben der einheitlichen Notfalldienstnummer steht die

Ford Tourneo Connect zum Nulltarif - Lautersteiner Citymobil von Drive Marketing Er fährt und fährt und fährt...

Mit der Idee „Fahrzeug zum Nulltarif“ ermöglicht die Firma DRIVE der Stadt Lauterstein die freie Verfügbarkeit eines neuen Fahrzeugs - einem Ford Tourneo Connect (5-Sitzer) - für mehrere Jahre.

Das Fahrzeug verhilft uns zu mehr Mobilität und trägt Werbebotschaften unserer Kooperations- und Werbepartner. Fläche für Fläche wurde das „Lautersteiner Citymobil“ an regionale und überregionale Firmen vermietet, die sich und ihr Angebot in der Öffentlichkeit präsentieren wollen. Aus deren Beiträgen finanziert sich das Fahrzeug zum Nutzen seiner Besitzer. Die gesamte Abwicklung hat dabei die Firma DRIVE übernommen. Das enge Zusammenwirken von Spezialisten, Kooperationspartnern und der Stadt Lauterstein bringt dabei den gewünschten Erfolg. Der Ford Tourneo Connect wird genutzt für Fahrten der Stadtverwaltung, Ausflugsfahrten unseres Lauterstein AKTIV Seniorenprogrammes, Fahrten der Seniorenresidenz an der Lauter, etc. Im Sommer stellte die Stadtverwaltung das Fahrzeug den eingeladenen Kooperations- und Werbepartnern vor. Dabei bedankte sich Bürgermeister Michael Lenz für die Unterstützung bei den Firmen und übergab eine Dankesurkunde. Der herzliche DANK geht an: Rad und Reifen, Gaststätte Ställe Thiel und Thiel GbR, BAM-Engineering, NetPV, Malerwerkstätte Uwe Ohnesorg, Schmidfliesen, Landbäckerei Geiger OHG, Heizerschwaben GmbH, BW Heiztechnik GmbH, Metzgerei Lang GmbH, Wola Rund ums Haus, Romy's Restaurant 19, Physio Lauterstein, Markt-

Apotheke Donzdorf, Style and Concept GmbH, VTG Straub Ingenieurgesellschaft mbH, Belle Forme Podologie/Med. Fußpflege, Wehner Bau- und Forstmaschinen GmbH, Gasthaus Tegelhof GbR, WW Ausbeultechnik, Mirjam Care Böhmenkirch GmbH, CHK Bauelemente GmbH

Das Lautersteiner Citymobil fährt und fährt und fährt. „Eine gute Sache!“, wie alle Beteiligten gemeinsam feststellten.



Notfalldienstsuche auf der Website www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst zur Verfügung.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805-843736 Kleintiernotdienst Kreis GP-Geislingen
Diese Telefonnummer leitet von 08:00h bis 22:00h automatisch auf die aktuell diensthabende Praxis im Kreis Göppingen-Geislingen um.

0,14 Euro/min aus dem Festnetz, 0,42 Euro/min aus dem Mobilfunknetz

- Der Kleintier-Notdienst im Kreis Göppingen/Geislingen ist nun an 365 Tagen im Jahr von 08.00 Uhr bis 22:00 Uhr unter obiger Nummer erreichbar
- Nach 22:00 Uhr bis 08:00 Uhr sind die umliegenden Kleintierkliniken erreichbar.
- **Versuchen Sie bitte, falls möglich immer erst Ihren Haustierarzt telefonisch zu erreichen.**
- Die Praxen sind zum Teil außerhalb der Öffnungszeiten nicht besetzt. Fahren Sie erst nach telefonischer Rücksprache zur Notdienstpraxis.
- Unter www.vetnotdienst.de sehen Sie auf der Landkarte von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr welche Praxis aktuell Notdienst hat

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Fr., 04.09.:	Cosmas-Apotheke Kuchen, Bahnhofstraße 30, Tel. (07331) 82111
Sa., 05.09.:	Seebach-Apotheke Geislingen, Hohenstaufenstraße 18, 73313 Geislingen /Steige, Telefon (07331) 64748
So., 06.09.:	Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. (07162) 912340
Mo., 07.09.:	Bären-Apotheke, Bauschstraße 16, Süßen, Telefon (07162) 931708
Di., 08.09.:	Fils-Apotheke Geislingen, Überkinger Straße 59, 73312 Geislingen, Tel. (07331) 63305
Mi., 09.09.:	Axel's Vital-Apotheke, Bleichstraße 4, 73033 Göppingen, Telefon (07161) 74646
Do., 10.09.:	Wölk-Apotheke Geislingen, Stuttgarter Str. 100, 73312 Geislingen, Telefon (07331)63244
Sonntags 10.00 - 12.00 Uhr	Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. 071 62/91 2340

Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

Achtung vor fehlerhaften KI-Ergebnissen der gängigen Suchmaschinen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
auf Grund gegebenen Anlasses möchten wir darauf hinweisen, **sich bitte auch bei vermeintlich sehr einfachen Anfragen nicht auf die KI-Ergebnisse Ihrer Suchmaschine zu verlassen. Insbesondere bei unserem Veranstaltungskalender kommt es hier zu fehlerhaften Angaben.**

So wird je nach Formulierung der Frage, wann im Jahr 2026 der Mariä-Geburt-Markt stattfindet, das Veranstaltungsdatum bei Gemini, der KI von Google, mit dem 07.09.2026 oder 10.09.2026 angegeben, obwohl der Termin im Artikel auf unserer Website korrekt mit dem 08.09.2026 angelegt wurde. Das Interessante dabei ist, dass die Veranstaltung auf unserer Website mit korrektem Datum sogar als abrufbare Quellenangabe für die falsche Antwort der KI hinterlegt ist. Die KI konstruiert also in diesem Falle ein offensichtlich falsches Ergebnis, obwohl die Datengrundlage interpretationsfrei vorliegt und sogar von

der KI als Quelle angegeben und somit vermutlich auch genutzt wurde.

Es ist nicht auszuschließen, dass fehlerhafte Antworten auch bei sonstigen einfachen Suchanfragen vorkommen. Wir weisen darauf hin, dass wir hierauf leider keinen Einfluss nehmen können. Es gilt in Zeiten von vermehrt automatisch generierten und oftmals ungeprüften Inhalten mehr denn je:

Kontrollieren Sie die Quellenangaben, rufen Sie Suchergebnisse auf, anstatt nur deren Vorschau zu überfliegen und verlassen Sie sich im Zweifel nur auf die Angaben in den Primärquellen.

Ihre Stadtverwaltung

Fundamt

Folgende Fundsachen wurden bei der Stadtverwaltung abgegeben und können dort während der Öffnungszeiten vom Eigentümer abgeholt werden:

2 Auto-Schlüssel und ein weiterer Schlüssel an einem Ring (gefunden auf dem Kalten Feld)

Bürgermobil Lauterstein -

das Bürger-RUF-mobil

Das Bürgermobil rollt . . .

Für ältere (ab 65 Jahren) oder hilfebedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Lauterstein.

- **Fahrt-Anmeldung möglichst am vorherigen Werktag (außer Samstag und Sonntag) von 8.00 bis 17.00 Uhr direkt beim Fahrer unter**

☎ 0175/ 705 22 11

Zwischen 11.45 und 13.00 Uhr keine Fahrt möglich, da der Bürgerbus für Kindergarten und Grundschule eingesetzt ist.

Das Projekt ist durch die Kommunale Bürgerstiftung Lauterstein gefördert.

Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen

Öffnungszeiten April - Oktober 2026:

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	13.00 - 18.00 Uhr

Bürger helfen mit

Die Stadtverwaltung bittet alle Mitbürger und Mitbürgerinnen, regelmäßig die Gehwege zu kehren und zu reinigen, um so für ein schönes und sauberes Ortsbild zu sorgen.



Schulnachrichten und Kindergarten



Messelbergschule
www.messelbergschule.de

Schulbeginn nach den Sommerferien 2026

Unterrichtsbeginn der Klassen 6-10 Messelbergschule Donzdorf:

Montag, 14. September 2026: 07.45 Uhr

Unterrichtsende an diesem Tag: 12.10 Uhr

Einschulung der Klassen 5:

Montag, 14. September 2026: 14.00 Uhr Aula Messelbergschule

Wir wünschen allen Schüler/innen, Lehrkräften und Mitarbeiter/innen einen guten und erfolgreichen Start ins neue Schuljahr 2026/2027!

Martin Schmidt
Rektor

Leila Wähner
Konrektorin

Außenstelle Reichenbach

Schulbeginn nach den Sommerferien 2026 – Grundschule Reichenbach

Unterrichtsbeginn der Kl. 2-4 der GS-Außenstelle Reichenbach

Montag, 14. September 2026: 8.30 Uhr

Unterrichtsende an diesem Tag: 12.10 Uhr

Einschulung Klasse 1, Donnerstag, 17. September 2026

Ökumenischer Gottesdienst um 9.30 Uhr in der kath. Kirche St. Petrus.

Anschließend findet die Schulaufnahmefeier in der Markus-Rehm-Halle statt.

Wir wünschen allen Schüler/innen, Lehrkräften und Mitarbeiter/innen einen guten und erfolgreichen Start ins neue Schuljahr 2026/2027!

Martin Schmidt
Rektor

Leila Wähner
Konrektorin

Außenstelle Winzingen

Schulbeginn nach den Sommerferien – Grundschule Winzingen

Unterrichtsbeginn der Klassen 2-4:

Montag, 14. September 2026: 08.30 Uhr

Unterrichtsende an diesem Tag: 12.10 Uhr

Einschulung Klasse 1:

Donnerstag, 17. September 2026

Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche St. Sebastian und Rochus: 08.30 Uhr

Anschließend Schulaufnahmefeier in der Aula der Grundschule Winzingen: 09.30 Uhr

Wir wünschen allen Schüler/innen, Lehrkräften und Mitarbeiter/innen einen guten und erfolgreichen Start ins neue Schuljahr 2026/2027!

Martin Schmidt
Rektor

Leila Wähner
Konrektorin

Wir treffen uns vor dem Eingang des Hallenbades und gehen dann gemeinsam in die neuen Räume.

Vorher wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern weiterhin schöne und erholsame Ferien!

Schulleitung und Lehrkräfte der J.-G.-Fischer-Schule SBBZ



Parteien

Bündnis 90 / Die Grünen



„Stammtisch des OV Mittleres Fils- und Lautertal von Bündnis 90/Die Grünen, am Do., den 10.09.2026 ab 19.30 Uhr im Landgasthaus Bürgerstübe, Querweg 15 in Donzdorf-Reichenbach u.R.“

Zum Start nach der Sommerpause haben wir unsere Landtagsabgeordnete Dr. Mariska Ott zum Stammtisch eingeladen. Sie vertritt seit dieser Legislaturperiode für Bündnis 90/ Die Grünen den Wahlkreis Göppingen. Wir sind sehr gespannt, was sie uns über die Arbeit im neuen Landtag berichten kann und wie die Zusammenarbeit der Fraktion mit der neuen Landesregierung unter Cem Özdemir angelaufen ist.

Zum Grünen-Stammtisch sind neben den Mitgliedern alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die Interesse an grüner Kommunalpolitik haben.“

Lautersteiner Vereinsleben

Musikverein Nenningen e.V.



Aktuelle Informationen über die Vereinsarbeit des Musikverein Nenningen e.V. können sie auch auf unserer Internetseite abrufen: www.mv-nenningen.de

Terminvorausschau:

Freitag, 11. September – Großes Orchester: Probe

Die erste Probe des großen Orchesters nach der Sommerpause findet wie gewohnt statt.

Beginn: 19:30 Uhr, Ort: Aula der Grundschule in Nenningen

Sonntag, 13. September – Großes Orchester: Auftritt am Kuttlaft

Wir spielen wieder bei unseren Musikfreunden aus Börtlingen und dürfen von 14:00 – 16:00 Uhr für musikalische Unterhaltung auf deren „Kuttlaft“ sorgen.

Montag, 14. September

- Jugendorchester und Zöglinge – Probe

Johann-Georg-Fischer-Schule SBBZ



J.-G.-FISCHER-SCHULE
stark im Leben

Wir ziehen um!

Zum neuen Schuljahr zieht unsere Schule in die neuen Räume auf dem Schulcampus Bizet.

Unsere neue Adresse ab dem Schuljahr 2026/2027 lautet:

J.-G.-Fischer-Schule SBBZ

Schulstraße 2, 73079 Söben

Telefonnummer und E-Mail-Adresse bleiben gleich.

Nach den Sommerferien starten wir das neue Schuljahr am Montag, 14.09.2026 um 8.15 Uhr.

Die Proben finden wie gewohnt in der Aula der Grundschule Lauterstein statt.

- Probe Zöglingen – Probe von 17:45 Uhr bis 18:25 Uhr.
- Probe Jugendorchester – Probe von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.
Ort: in der Aula der Grundschule Lauterstein

- Ausschuss: Sitzung im Monat September

Die Sitzung findet wie gewohnt ab 20:00 Uhr im Probelokal des Musikverein Nenningen statt.

Nachrufe - Wir trauern um zwei geschätzte Vereinsmitglieder

Im Juli mussten wir uns von zwei Menschen verabschieden, die unserem Verein über viele Jahre verbunden waren.

Ralf Krause, langjähriges Mitglied unseres Ausschusses, ist völlig unerwartet verstorben. Mit ihm verlieren wir einen engagierten und zuverlässigen Menschen, auf den wir uns jederzeit verlassen konnten. Ob bei den Ausschusssitzungen, bei den Arbeitsdiensten oder bei unseren Festen – Ralf war stets zur Stelle und packte mit an, wenn er gebraucht wurde. Seine Verbundenheit mit unserem Verein und seine tatkräftige Unterstützung werden uns sehr fehlen.

Ebenfalls im Juli ist unser passives Mitglied **Albert Klaus** verstorben. Auch ihm gilt unser Dank für die langjährige Verbundenheit und Treue zu unserem Verein.

Wir werden beiden ein ehrendes Andenken bewahren und uns dankbar an die gemeinsame Zeit erinnern.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Familien und Angehörigen.

Wir werden Ralf Krause und Albert Klaus in guter Erinnerung behalten.

Musikkiste Lauterstein



MUSIKKISTE Lauterstein – Start ins neue Schuljahr

Mit dem neuen Schuljahr startet auch der Unterricht in der **MUSIKKISTE Lauterstein**

wieder. Ab dem **14. September** beginnt die Instrumentenausbildung in den Hauptfächern. Wer ein Instrument erlernen möchte, findet bei der MUSIKKISTE ein vielfältiges Angebot. In den Hauptfächern findet der Unterricht als **Einzelunterricht** statt. Angeboten werden:

Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Klavier, Gitarre und Gesang.

Auch der **Blockflötenunterricht als Gruppenunterricht** wird im neuen Schuljahr fortgeführt. Die Schülerinnen und Schüler, die bereits im vergangenen Schuljahr Blockflötenunterricht besucht haben und inzwischen die **Klassen 2 bis 4** besuchen, können ihren Unterricht weiterführen. Die entsprechenden Informationen hierzu wurden bereits per Post verteilt.

Für die **neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler** beginnt im neuen Schuljahr der Blockflötenunterricht erstmals. Die Informationen zum Angebot erhalten die Eltern im Rahmen des von der Schule veranstalteten **Elternabends für die ersten Klassen**.

Instrumentenkarussell im Oktober

Welches Instrument könnte das richtige sein? Diese Frage können interessierte Kinder und Eltern beim Instrumentenkarussell der MUSIKKISTE beantworten.

Am **5. und 12. Oktober, jeweils von 17:45 bis 18:30 Uhr**, können verschiedene Instrumente kennengelernt und ausprobiert werden. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen darüber, wie das jeweilige Instrument erlernt wird, wie der Unterricht abläuft und welche Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens und Probens bestehen.

Das Instrumentenkarussell findet in der **Aula der Grundschule** statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich und erfolgt direkt bei der Leiterin der MUSIKKISTE, **Petra Popp**.

Informationen und Anmeldung

Kontakt zur MUSIKKISTE Lauterstein

Für weitere Informationen zum Unterrichtsangebot, zu den Instrumenten und zu den verschiedenen Möglichkeiten des Einstiegs steht **Petra Popp**, Leiterin der MUSIKKISTE, gerne zur Verfügung.

Telefon: 07162 3055681

E-Mail: petra.popp@musikkiste-lauterstein.de

Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weisenstein.de

Abteilung Kinder und Jugendturnen
Mutter-Kind, Kinder und Jugendturnen und Förderturnen
Kinder und Jugendturnen

Förderturnen beider Vereine: TVN – TVW 2026

samstags: 9 -11 Uhr – du bist doch dabei,

Achtung: es erfolgte ein terminlicher Dreher

Termine in Weißenstein:

Wir starten nach den Ferien in Weißenstein am 19.9. – damit für die „Best of Turnfest“ am 26.9. gut geübt werden kann.

Weißenstein: 19.9., 17.10., 31.10., 8.11. *Kinderturntag*, 14.11. 28.11., 6.12. *Nikolausfeier* 12.12.

Termine in Nenningen

26.9., 10.10., 24.10., 7.11. 21.11., 5.12., 19.12.

Wir starten nach den Ferien in Nenningen am 12.9. – damit für die „Best of Turnfest“ am 26.9. gut geübt werden kann.

Nach den Ferien beginnen wir wieder mit den P-Stufen - alle dürfen mit zu den Turnfesten – Best of TurnfestGaukinder, Landeskinderturnfest und Landesturnfest.

Vorfürhungen. Nikolausfeier

Wir hoffen, ihr hattet schöne Ferien, so dass es jetzt im September mit frischem Elan wieder losgehen kann.

Ihr könnt auch auf der Homepage nachlesen
www.tv-weisenstein.de

ALLE TURNEN AUF EINEN BLICK

Alle Turnen auf eine Blick:

Ab September gibt es Neuerungen und tägliches Turnen beim TVW und in der Kooperation mit dem TVN Prüfe, wann du ins Turnen möchtest und dann komme regelmäßig, denn nur so ist persönliches Weiterkommen möglich, du kannst auch in mehrere Turnen gehen, wenn du möchtest. Überall wird geturnt, geübt mit viel Spaß und viel Freude, meistens auch gespielt und in einigen Turnen auch „gedanct“. Wir bestreiten Wettkämpfe z.B. Gaukinderturnfest und mehr, machen Vorfürhungen bei der Nikolausfeier, Kinderfasching, Stadtfest, oder auch mal an einer Seniorenfeier ...oder ... oder ...

montags

17:00 – 19:00 Kinderturnen mit Gabi Grünholz

Ab Klasse 1

Es trainiert hier inclusive die Auftrittsgruppe: Spotlight

Turnteam mit Jörg in Nenningen

– Zeit wird nächstes Mal veröffentlicht

dienstags

15:00-16:00 Eltern-Kind-Turnen

Ab 2 Geschwindigkeiten vorwärts

Ansprechpartner: alle Eltern oder Elisabeth Krieg-Brühl

16:15 – 17:45 Kinderturnen mit Gabi Saffert

Kinder ab 6 Jahren - Ende Klasse 4

17:45 – 19:15 Kinder- und Jugendturnen mit E. Krieg-Brühl

Kinder und Jugendliche ab Klasse 5 und nach Absprache

Mittwochs

Turnteam mit Jörg in Weißenstein

– Zeit wird nächstes Mal veröffentlicht

Freitags:

17:30 – 19:00 Move and Dance mit Nicole Süß

ab Klasse 5

hier wird geturnt und getanzt

Samstags:

9:00 – 11:00 Förderturnen in Weißenstein oder in Nenningen

mit Elisabeth Krieg-Brühl und Jannik Abele und...

ab Klasse 1, für alle, die mehr Turnen möchten und schon in ein Turnen gehen oder nach Absprache

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2026-2027

Eure Übungsleiter

Achtung: Der Turngau bittet um Mithilfe

Die Frauen, die seither Eltern-Kind betreuten hören beide auf, dies bedeutet für den ganzen Gau – es gibt keine Eltern-Kind-Fortbildungen, keinen Gautanz, Vorbereitungen für das Gau-kinderturnfest für die Jüngsten (bis 6 Jahre) wird es nicht mehr geben – es sei denn, es findet sich jemand, der hier mithelfen möchte ... bitte sich umgehend bei mir melden, ich leite es dann weiter – danke.

Falls jemand als Übungsleiter oder Übungshelfer in einem Turnen zusteigen möchte – liebend gerne (Tel.: 4527)

Euer TVW

Termine:

26. 9. 2026 Best of Turnfest in Donzdorf

qualifiziert sind: 21 Kinder und Jugendliche – gemeldet 20 Taro Bierbrauer, Samu Wieland, Mika Boser, Levin Sengezer, Elia Frank, Bennet Heidle, Jason Ott, Mats Heidle, Gianluca Bassi, Sina Hillmann, Marie Kolmbach, Marie Rieg, Maria Mazurek, Maya Nusser, Emilia Wassermann, Abby-Jane Kamdem, Ivy Röder, Mia Hillmann, Tabea Kohn und Lara Schmid

8. 11. 2026 Kinderturntag

6. 12. 2026 Nikolausfeier

Achtung - Termine können noch variieren

2028 Landesturnfest in Schwaben (Ort und Datum noch unbekannt)

09 – 13. 05. 2029 Int. Deutsches Turnfest in München

Eure Übungsleiter und Übungshelfer Gabriele Saffert, Jannik Abele, Gabi Grünholz, Nicole Süß, Elisabeth Krieg-Brühl und alle Krabbeelter und Großeltern

Liederkranz Weißenstein e. V.



Herzliche Einladung auf den Stand des Liederkranzes beim Mariä-Geburt Markt

Der Liederkranz Weißenstein beteiligt sich erneut am **Dienstag den 8. September 2026** beim traditionellen Mariä-Geburt Markt im Städtle. Vor dem ehemaligen Feuerwehrmagazin (bei schlechtem Wetter in der ehemaligen Feuerwehrgarage) bieten wir Grill-Rote mit Wecken, Getränke sowie erstmals Kaffee und selbstgebackene Kuchen an. Stehtische und Biertischgarnituren stehen für unsere Gäste bereit.

Liebe Einwohner von Lauterstein und den umliegenden Gemeinden, kommen Sie zum Mariä-Geburt Markt in Weißenstein und statten Sie dabei auch dem Stand des Liederkranzes einen Besuch ab. Die beiden Traditionsmärkte in Weißenstein haben sich neben einer Einkaufsmöglichkeit insbesondere auch zu einem Treffpunkt für die Bevölkerung entwickelt.

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein

www.weissenstein.albverein.eu



„Gässle-Tour“ durch Schwäbisch Gmünd

Mit zwanzig TeilnehmerInnen ist unsere Halbtagesausfahrt am **Sonntagnachmittag** „ausgebucht“. Während einer eineinhalbstündigen Führung durch die malerischen „Gässle“ von Schwäbisch Gmünd entdecken wir Neues auf

alten Wegen. Nach der Führung geht es auf einem bequemen Weg (rollstuhlgerecht) zur Aussichtsplattform auf dem Zeiselberg, von dort gibt es einen tollen Blick über die Altstadt. Im Biergarten lassen wir diesen Nachmittag bei leckerem Essen und erfrischenden Getränken ausklingen.

Für die Fahrt hin und zurück bilden wir **Fahrgemeinschaften** mit Privat-PKWs. Zur gemeinsamen Abfahrt treffen wir uns bis

13:30 Uhr am Parkplatz bei der Krone in Weißenstein. Wer direkt fährt sollte bis 14:20 Uhr am Rathaus in Schwäbisch Gmünd sein. Die Führung beginnt dort um 14:30 Uhr.

Auf einen gemeinsamen schönen Nachmittag freuen sich Alexandra und Ralph Zoppik.

Was sonst noch interessiert

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club



Gruppe Lautertal

„Jeder Autofahrer kann froh sein über jeden Fahrradfahrer, der ihm nicht mit dem Auto im Weg steht“ (Winfried Hermann, ehem. baden-württembergischer Verkehrsminister)

ADFC-Fahrradklima-Test 2026

Alle 2 Jahre ruft der ADFC gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium zur Teilnahme am Fahrradklima-Test auf. Jetzt ist es wieder soweit: Vom 1. September bis zum 30. November 2026 kannst du bewerten, wie fahrradfreundlich Dein Ort ist.

Denn wer regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs ist, weiß am besten, was vor Ort gut funktioniert und wo es noch Verbesserungsbedarf gibt. Deine Erfahrungen aus dem Alltag liefern wertvolle Hinweise für Verkehrsplaner und für politische Verantwortliche. Die Ergebnisse zeigen, was bereits gut ist und wo Verbesserungsbedarf besteht.

Kommunen können die Ergebnisse nutzen, sich mit anderen Orten zu vergleichen, Erfolge der Radverkehrsförderung sichtbar zu machen und gezielt Verbesserungen für den Radverkehr anzustoßen.

Der ADFC-Fahrradklima-Test wird vom Bundesministerium für Verkehr aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans gefördert.

Bis 30. November kannst Du Deine Kommune online bewerten:

www.fahrradklima-test.adfc.de

Wer lieber „offline“ mitmachen will, kann beim lokalen Ansprechpartner einen gedruckten Fragebogen bestellen. Das Formular wird - natürlich kostenlos – per Fahrradkurier zugestellt.

Lokaler Ansprechpartner: thomas.gotthardt@adfc-bw.de

Telefon: 0171 333 9976 / www.goepplingen.adfc.de

Deutsche Rentenversicherung

Baden-Württemberg



Altersrente

Fünf Tipps für einen guten Start in die Rente

Rechtzeitig planen und entspannt in Rente gehen

Die einen haben ihren Renteneintritt schon lang im Blick, für die anderen wird es auf der Zielgeraden dann doch noch hektisch. Damit der Start in den Ruhestand nicht zur Tortur wird, sollte er rechtzeitig geplant werden. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt fünf Tipps zum perfekten Eintritt in die Altersrente.

1. Fangen Sie frühzeitig mit der Planung an: Verdrängen Sie diesen wichtigen Schritt nicht! Die DRV BW rät Menschen, bei denen voraussichtlich innerhalb der kommenden fünf Jahre eine Altersrente beginnen könnte oder deren Übergang in den Ruhestand bereits konkret bevorsteht, das Thema anzugehen.

2. Verschaffen Sie sich rechtzeitig einen Überblick: Werfen Sie einen Blick in Ihr Versicherungskonto. Dort sind die Zeiten aufgeführt, die für die Rente berücksichtigt werden. Über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung können Sie eine Lückenauskunft sowie Ihren Versicherungsverlauf anfordern. Fehlen beispielsweise Ausbildungs-, Kindererziehungs- oder andere rentenrechtlich relevante Zeiten, sollten Versicherte diese möglichst sofort klären und entsprechende Nachweise einreichen. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die Rente korrekt berechnet werden kann.

3. Rentenantrag rechtzeitig stellen: Mit Hilfe Ihrer letzten Renteninformation und dem Rentenbeginnrechner unserer Online-Services ermitteln Sie mit wenigen Klicks den Beginn Ihrer Altersrente und reichen spätestens drei Monate vor Beginn Ihren Antrag ein.

4. Diese Angaben sollten bereitliegen: Versicherte benötigen unter anderem die Rentenversicherungsnummer, die Bankverbindung, Angaben zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie die steuerliche Identifikationsnummer. Je nach persönlicher Situation können weitere Nachweise erforderlich sein, etwa Geburtsurkunden der Kinder, Unterlagen über eine Schwerbehinderung oder Nachweise über Versicherungszeiten im Ausland.

5. Rentenantrag online oder mit Unterstützung stellen: Am schnellsten lässt sich der Antrag auf Versichertenrente (R0100) über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung stellen. Angaben werden hier Schritt für Schritt abgefragt und notwendige Unterlagen digital übermittelt.

Wer Unterstützung bei der Antragstellung benötigt, kann sich diese vor Ort bei den Gemeindeverwaltungen sowie ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater der DRV holen oder wendet sich an die DRV BW-Beraterinnen und -Berater in den Regionen.

Wo finde ich was – der schnelle Weg zum Rentenantrag:

- Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Ihr Rentenantrag – so geht’s“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag
- **Versicherungsunterlagen** anfordern über www.deutsche-rentenversicherung.de/unterlagen-anfordern
- **Antrag auf Versichertenrente (R0100)** können Sie auf www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 stellen.
- Unterstützung bei der **Gemeindeverwaltung oder den ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater** finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/beratung-suchen
- **Beratung der DRV BW vor Ort oder via Video** finden Sie unter www.drv-bw.de/beratungsstellen

Agentur für Arbeit Göppingen

Zahl der Arbeitslosen knapp unter 24 000

23 974 Frauen und Männer waren im August arbeitslos gemeldet

Arbeitslosenquote steigt auf 5,2 Prozent

4 960 offene Arbeitsstellen waren im Bestand gemeldet

Im August nahm die Zahl der arbeitslosen Frauen und Männer

im Agenturbezirk Göppingen mit den Landkreisen Esslingen und Göppingen um 925 Personen auf 23 974 zu (plus 4,0 Prozent). Gegenüber August 2025 waren 1 045 Menschen mehr arbeitslos gemeldet (plus 4,6 Prozent). Die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, stieg um 0,2 Prozentpunkte auf 5,2 Prozent (August 2025: 5,0 Prozent).

„Die Arbeitslosenzahlen kennen gerade nur eine Richtung: Nach oben. Das ist auf der einen Seite dem saisonalen Verlauf geschuldet, denn in den Sommermonaten melden sich – oft nur für eine kurze Zeit – verstärkt junge Menschen bei uns arbeitslos, die die Ausbildung beendet haben und nicht im Ausbildungsbetrieb übernommen wurden. Auf der anderen Seite aber sehen wir die starken Auswirkungen der strukturellen Umbrüche in der Region: Es sind längst nicht mehr nur ungelernte Menschen, die ihren Job verlieren. Es sind mehr und mehr auch Spezialisten und Experten mit abgeschlossenem Studium, die von Unternehmen, die in der Krise stecken, entlassen werden. Häufig sind dies auch Menschen jenseits der fünfzig – das ist jeder dritte Arbeitslose. Aktuell haben es alle Personengruppen auf dem Arbeitsmarkt schwerer, eine neue Perspektive für sich zu finden. Ältere, Langzeitarbeitslose, Menschen mit Sprachbarrieren und Ungelernte aber besonders“, bilanziert Karin Käppel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Göppingen. „Der Arbeitsmarkt hat sich also erheblich eingetrübt. Dennoch gibt es Chancen. Aber diese sind mittlerweile eher in anderen Branchen zu finden als die, aus der die Arbeitslosen kommen. Das erfordert Flexibilität, Mobilität und auch ordentlich Mut, um sich komplett neu zu orientieren“.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den beiden Landkreisen

Landkreis Esslingen

Im Landkreis Esslingen waren im August insgesamt 15 255 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 516 Personen oder 3,5 Prozent mehr als im Juli, und 468 (plus 3,2 Prozent) mehr als im Vorjahr.

Die Arbeitslosenquote betrug 4,9 Prozent (Esslingen: 5,1 Prozent; Kirchheim: 5,0 Prozent; Leinfelden-Echterdingen: 4,3 Prozent und Nürtingen: 4,8 Prozent). Im August 2025 lag sie bei 4,7 Prozent.

Landkreis Göppingen

Im Landkreis Göppingen waren im August insgesamt 8 719 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 409 Personen mehr (plus 4,9 Prozent) als im Juli, und 577 (plus 7,1 Prozent) mehr als im Vorjahr. Der Landkreis Göppingen verzeichnete eine Arbeitslosenquote von 6,0 Prozent (Geschäftsstelle in Göppingen: 6,0 Prozent; Geschäftsstelle in Geislingen: 6,1 Prozent). Im Vorjahr lag sie bei 5,6 Prozent.

Ausführlicher Arbeitsmarktbericht unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/goepplingen/statistik>

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Wärmeverluste im Haus: Wo Energie unbemerkt verloren geht

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg empfiehlt, energetische Schwachstellen vor einer Sanierung gezielt zu prüfen

Die Heizsaison steht vor der Tür. Eigentümer:innen älterer Häuser stehen damit erneut vor der Frage, wie sich Energieverbrauch und Heizkosten dauerhaft senken lassen. Doch bevor eine neue Heizung eingebaut oder in Dämmung und neue Fenster investiert wird, lohnt sich ein genauer Blick auf das Gebäude: Wo geht tatsächlich Wärme verloren - und welche Sanierungsmaßnahme spart am meisten Geld und Energie?

Wärme kann über verschiedene Bauteile verloren gehen. Dazu gehören insbesondere unzureichend gedämmte Außenwände, Dächer und Kellerdecken. Auch alte oder undichte Fenster

können den Energieverbrauch und die Heizkosten erhöhen. Bei der Heizung spielen unter anderem deren Alter, Einstellung und Zustand eine Rolle. Ungedämmte Heizungsrohre in unbeheizten Bereichen können ebenfalls unnötige Wärmeverluste verursachen.

„Bei der energetischen Sanierung gibt es nicht die eine Maßnahme, die für jedes Haus passt. Entscheidend ist, zunächst die energetischen Schwachstellen des Gebäudes zu kennen und die Maßnahmen aufeinander abzustimmen“, sagt Manuel Becker, Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Kalte Stellen können Hinweise auf Wärmeverluste geben

Kalte Wände, Zugluft an Fenstern oder auffällig hohe Heizkosten können auf energetische Schwachstellen hinweisen. Eine kalte Oberfläche allein ist jedoch noch kein Grund, sofort zu dämmen oder ein Bauteil auszutauschen. Zunächst sollte geklärt werden, woher die Auffälligkeit kommt.

Eine mögliche Erklärung sind Wärmebrücken. Dort kann die Oberflächentemperatur niedriger sein. Unter ungünstigen Bedingungen kann sich Feuchtigkeit niederschlagen, wodurch das Schimmelrisiko steigt. Auch beim Austausch von Fenstern sollte das gesamte Gebäude betrachtet werden: Neue Fenster sind dichter und verändern den Luftaustausch. Deshalb müssen Lüftung und mögliche Feuchtheitprobleme mitgedacht werden. Die Frage ist also nicht nur: Wo ist es kalt? Sondern: Warum ist es dort kalt – und welche Maßnahme ist für das Gebäude sinnvoll?

Sanieren mit Weitblick – Maßnahmen sinnvoll aufeinander abstimmen

Eine energetische Sanierung muss nicht zwangsläufig in einem Schritt erfolgen. Je nach Gebäude können Maßnahmen schrittweise umgesetzt werden. Wichtig ist, die einzelnen Schritte sinnvoll aufeinander abzustimmen.

„Wer vor einer größeren Investition erst klärt, wo die höchsten Einsparpotenziale liegen, kann gezielter entscheiden, mögliche Synergieeffekte nutzen und vermeidet unnötige oder nicht aufeinander abgestimmte Maßnahmen“, so Manuel Becker. Beispielsweise kann ein individueller Sanierungsfahrplan dabei helfen, den energetischen Zustand eines Gebäudes zu bewerten und mögliche Maßnahmen in eine sinnvolle Reihenfolge zu bringen. Auch die aktuelle Gesetzeslage und potenzielle Förderungen sollten berücksichtigt werden. So kommen neben Zuschüssen auch steuerliche Vergünstigungen und zinsgünstige Förderkredite in Frage, wenn vorgegebene Anforderungen erfüllt werden. Auch der Sanierungsfahrplan wird bei Ein- und Zweifamilienhäusern mit bis zu 650 Euro gefördert und erhöht bei bestimmten größeren Sanierungsmaßnahmen die maximal mögliche Förderung.

Unabhängige Beratung schafft Orientierung

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg unterstützt Verbraucher:innen dabei, den energetischen Zustand ihres Gebäudes einzuschätzen und mögliche Sanierungsmaßnahmen unabhängig zu bewerten. Dabei können unter anderem Gebäudehülle, Heizung, erneuerbare Energien und Fördermöglichkeiten betrachtet werden.

Die Beratung findet online, telefonisch, per Video oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Fachleute informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind alle Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter unserer bundesweit kostenfreien Hotline 0800 – 809 802 400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

SVLFG auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest Sicherheit und Gesundheit zum Mitmachen

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) präsentiert auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart ein vielfältiges Informations- und Mitmachprogramm. Im Fokus stehen praxisnahe Sicherheitslösungen, moderne Assistenzsysteme sowie umfassende Angebote zur Gesundheitsförderung für die grünen Berufe.

Informieren. Ausprobieren. Beraten lassen. Vom 27.09. bis 04.10.2026 erwartet Besucherinnen und Besucher am Messestand der SVLFG in Halle 3 ein breit gefächertes Themenspektrum, das moderne Technik und persönliche Prävention verbindet:

- **Akkutransport und Akkulagerung:** Mit dem Einzug moderner Akkugeräte in den Arbeitsalltag steigen auch die Anforderungen an Transport und Lagerung. Die SVLFG zeigt praxisnahe Schutzkonzepte gegen Brandgefahr und Beschädigung.
- **Verkehrssicherheit mit Traktoren und Landmaschinen:** Anhand zweier Exponate werden die unterschiedlichen Funktionsweisen der gängigen Rückhaltesysteme ALR (Automatic Locking Retractor) und ELR (Emergency Locking Retractor) demonstriert. Während das ALR-System den Gurt nach dem Anlegen auf einer festen Länge arretiert und dadurch die Bewegungsfreiheit einschränken kann, bietet das ELR-System deutlich mehr Komfort. Es blockiert den Gurt erst bei einer bestimmten Neigung oder Beschleunigung und erhöht dadurch die Akzeptanz, den Sicherheitsgurt konsequent zu nutzen.
- **KI-gestützte Kamerasysteme:** Künstliche Intelligenz hält Einzug in den Arbeitsschutz. Vorgeführt werden Kamerasysteme, die Personen im Gefahrenbereich von Maschinen erkennen und so helfen, Unfälle zu verhindern.
- **Haut- und UV-Schutz sowie Rückengesundheit:** Präventionsangebote zum Anfassen – von wirksamen Maßnahmen gegen UV-Strahlung im Freien bis zu ergonomischen Tipps, die das Muskel-Skelett-System bei körperlich schwerer Arbeit entlasten.

Tägliche Vorführungen im Tierzelt zum sicheren Umgang mit Rindern

Ein besonderes Highlight im Programm sind die Vorführungen im Tierzelt. Präventionsexperten der SVLFG demonstrieren live den sicheren und stressfreien Umgang mit Rindern. Dabei können die Besucherinnen und Besucher erleben, wie sich Risiken in der Praxis verringern lassen.

Individuelle Beratung an einzelnen Messetagen

Neben dem dauerhaften Ausstellungsbereich gibt es an ausgewählten Tagen besondere Zusatzangebote vor Ort:

- **Hautärztliche Beratung:** Passend zum Schwerpunktthema UV-Schutz bietet ein Hautarzt an einzelnen Tagen individuelle Fachberatungen für Messebesucher an.
- **Direktkontakt zu den SVLFG-Fachexperten der Versicherungszweige:** An ausgewählten Tagen stehen Ansprechpersonen aus den Bereichen Beitrag, Leistungen sowie Betriebs- und Haushaltshilfe für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Die Expertinnen und Experten am Stand informieren durchgehend zu den Präventionsangeboten der SVLFG zur gesunden Arbeit und psychischen Gesundheit.

SVLFG bietet digitalen Stammtisch für Pflegende an

Anlässlich des bundesweiten Tages der pflegenden Angehörigen am 08.09.2026 macht die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf ihre Angebote für diese Personen aufmerksam.

Der regelmäßig stattfindende „Digitale Pflegestammtisch“ unterstützt Pflegende bei den täglichen Anforderungen der häuslichen Pflege. In einer Pflegesituation fühlen sich Betroffene oft zeitlich und körperlich überfordert. Zudem fällt es ihnen zunehmend schwer, Termine außer Haus wahrzunehmen. Auch die Vereinsamung der Pflegepersonen – ein schleichender Prozess

– spielt dabei eine Rolle und kann sich negativ auf die psychische sowie körperliche Gesundheit auswirken.

Die jeweils zirka dreistündigen Stammtisch-Termine am Nachmittag werden von erfahrenen Pflegeberatern der SVLFG moderiert. Fachvorträge, wie zum Beispiel zu Selbstpflege und Selbstfürsorge, Stressmanagement, Gedächtnistraining, möglichen Hilfsangeboten und rechtlichen Fragen, vermitteln Wissen und Denkanstöße. Zudem können Fragen gestellt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Die Online-Angebote der SVLFG für Pflegendе wurden wissenschaftlich begleitet und während des Projektzeitraumes vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention finanziell gefördert. Sie haben sich als Ergänzung der Gesundheitsangebote der SVLFG vor Ort bewährt. So kann die SVLFG auch jene Menschen beraten und bei ihrer herausfordernden Arbeit unterstützen, denen eine Teilnahme an den Angeboten in Präsenz nicht möglich ist.

Details zu allen Angeboten sowie die genauen Teilnahmevoraussetzungen finden sich unter www.svlfg.de/gleichgewicht. Die nächsten Pflegestammtische finden am 29.10.2026 und am 10.12.2026 statt.

Anmeldungen nimmt die SVLFG per E-Mail an gruppenangebote@svlfg.de oder telefonisch unter 0561 785-10512 entgegen.

Handwerkskammer Region Stuttgart

Generation Z setzt auf sichere Jobs

Handwerk der Region Stuttgart gewinnt deutlich mehr Nachwuchs

Mit 3.463 neuen Ausbildungsverträgen starten die Betriebe der Region Stuttgart erfolgreich in das neue Lehrjahr. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Plus von 5,3 Prozent. Jetzt gilt es, die Nachwuchskräfte zu halten.

Wer eine Heizung einbaut, individuelle Torten gestaltet, eine Prothese auf Maß fertigt, Häuser energetisch saniert oder Photovoltaikanlagen installiert, der kann nicht so leicht durch Künstliche Intelligenz ersetzt werden. „Die steigenden Ausbildungszahlen sind ein starkes Signal für das Handwerk und zeigen: Junge Menschen suchen nicht nur irgendeinen Job, sondern eine sinnvolle und verlässliche berufliche Perspektive. Genau das bietet das Handwerk: mit guter Beschäftigungssicherheit, sichtbaren Ergebnissen und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten“, sagt Peter Friedrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart. Besonders gefragt sind die Klimaberufe, also Berufe, die aktiv zur Energiewende, Ressourceneffizienz und CO₂-Minderung beitragen: Mit 449 Neuverträgen schieben sich die Anlagenmechaniker:innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik mit einem großen Zuwachs auf Platz 1 der beliebtesten Berufe. Auch Elektroniker:innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (402 Neuverträge), Zimmer:innen (153 Neuverträge) und Maler- und Lackierer:innen (179 Neuverträge) verzeichnen einen Zuwachs. Ebenso kann sich das Lebensmittelhandwerk und die Baubranche über steigende Ausbildungszahlen freuen. „Wer heute einen Handwerksberuf erlernt, arbeitet an den zentralen Zukunftsaufgaben unserer Gesellschaft mit“, erklärt der Kammerchef.

Umgekehrt schlägt sich die angespannte Lage der Automobilindustrie inzwischen erkennbar in den Ausbildungszahlen des Handwerks nieder: Die Berufe Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker:in, Fahrzeuglackierer:in, Automobilkaufmann:frau und Feinwerkmechaniker:in verzeichnen Rückgänge in den neuen Ausbildungsverträgen. Besonders deutlich zeigt sich die Entwicklung bei den Kfz-Mechatroniker:innen: Mit 104 Neuverträgen weniger als im Vorjahr verlieren sie erstmals ihren langjährigen Spitzenplatz und rutschen auf Rang zwei der beliebtesten Ausbildungsberufe.

Fachkräfte halten und Perspektiven aufzeigen

Die insgesamt steigenden Ausbildungszahlen seien ein wichtiges

Signal. Angesichts des hohen Fachkräftebedarfs und des demographischen Wandels im Handwerk komme es nun darauf an, die jungen Menschen erfolgreich bis zum Berufsabschluss zu begleiten. „Für die Betriebe ist der Zuwachs sowohl Anerkennung als auch Auftrag: Sie müssen den jungen Menschen jetzt gute Bedingungen bieten, damit aus dem erfolgreichen Ausbildungsstart auch ein erfolgreicher Berufsabschluss wird“, so Friedrich. Die Ausbildungsberaterinnen und Ausbildungsberater der Kammer unterstützen als unabhängige Ansprechpersonen sowohl die Auszubildenden als auch die Betriebe bei Fragen oder Problemen und helfen dabei, gemeinsam Lösungen zu finden.

Ebenso wichtig sei, dass die ausgebildeten Fachkräfte langfristig dem Handwerk erhalten bleiben. Peter Friedrich appelliert daher an die Betriebe, ihren Nachwuchskräften frühzeitig die Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen: „Wer im Handwerk arbeitet, kann anspruchsvolle Technik, Kreativität und unternehmerische Verantwortung miteinander verbinden. Von fachlichen Weiterbildungen über den Meistertitel bis hin zur eigenen Betriebsführung stehen viele Türen offen.“ Diese Chancen sprechen zunehmend auch junge Menschen mit höheren Schulabschlüssen an: Jeder oder jede fünfte der neuen Azubi-Generation bringt ein Abitur oder eine Fachhochschulreife mit.

Handwerkskammer unterstützt Azubis und Betriebe

Um junge Menschen frühzeitig für die vielfältigen Karrierewege im Handwerk zu begeistern, habe die Handwerkskammer ihr Berufsorientierungs-Team weiter ausgebaut. Dabei setze sie auf moderne und interaktive Formate, wie ein Escape Game und den Einsatz von Virtual-Reality-Brillen oder der App Handwerk Heroes, um den Schülerinnen und Schülern erste Einblicke in die Vielzahl der verschiedenen Handwerksberufe zu ermöglichen, fasst Friedrich zusammen.

Auch die Betriebe investierten viel in die Gewinnung und Ausbildung des Nachwuchses. Mit der primAQ-Zertifizierung unterstütze die Kammer Unternehmen dabei, ihr Engagement sichtbar zu machen und die Qualität ihrer Ausbildung weiterzuentwickeln. Zusätzlich biete das zweimal jährlich stattfindende Ausbilderfrühstück eine Plattform für Austausch, Information und Vernetzung.

Berufliche Bildung stärken

Das Ausbildungsplus darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Fachkräftemangel eine der größten Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft bleibt, warnt Friedrich: „Noch immer bleiben viele Ausbildungsplätze unbesetzt. Oft ist es schwierig, Betriebe und Bewerberinnen oder Bewerber passgenau zusammenzubringen oder es fehlt an Grund- und Sprachkompetenzen bei jungen Menschen.“ Deshalb brauche es gerade jetzt gezielte Unterstützung in Schulen und eine bessere Vermittlung zwischen Jugendlichen und Betrieben. Die Fördermittel der Unterstützungsprogramme wie „Passgenaue Besetzung“ bis 2027 einzustellen, sende dagegen ein falsches Signal.

„Die großen Zukunftsaufgaben lassen sich nur mit gut ausgebildeten Fachkräften bewältigen. Wer Klimaschutz, Wohnungsbau und moderne Infrastruktur will, muss deshalb auch in die berufliche Bildung investieren“, fordert Peter Friedrich. Dazu gehörten insbesondere moderne Bildungszentren, die technisch mit den Anforderungen der Arbeitswelt Schritt halten können. Bund und Länder müssten deshalb dauerhaft deutlich mehr Mittel für die Modernisierung und digitale Ausstattung bereitstellen. „Die Ausbildung der Fachkräfte von morgen darf nicht an veralteter Infrastruktur scheitern“, so der Kammerchef.

Neue Ausbildungsverträge, Stand 27. August 2026

	2025 (Stand 26.08.)	2026 (Stand 27.08.)	Zunahme/ Abnahme	Veränderung in %
Weiblich (inkl. divers)	698	700	2	0,3
männlich	2.592	2.763	171	6,6
Gesamt	3.290	3.463	173	5,3

Neue Ausbildungsverhältnisse nach Landkreisen, Stand 27. August 2026

	2025 (Stand 26.08.)	2026 (Stand 27.08.)	Zunahme/Abnahme	Veränderung in %
Stadtkreis Stuttgart	597	648	51	8,5
Landkreis Böblingen	468	501	33	7,1
Landkreis Esslingen	623	665	42	6,7
Landkreis Göppingen	373	402	29	7,8
Landkreis Ludwigsburg	636	671	35	5,5
Landkreis Rems-Murr	593	576	-17	-2,9
Gesamt	3.290	3.463	173	5,3

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart

Sicher unterwegs zum Schulstart: VVS-ElternKindTicket unterstützt künftige Fünftklässler

Kostenloses Ticket gilt während der Sommerferien einen Tag lang für Kind und Eltern

Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) hat zum dritten Mal das ElternKindTicket an alle Grundschulen verteilt. Damit konnten Eltern mit ihren Kindern, die im neuen Schuljahr in die fünfte Klasse kommen, den Schulweg mit den Öffentlichen üben. Die Grundschulen hatten die VVS-Broschüre mit dem kostenlosen ElternKindTicket vor den Sommerferien an alle Familien der aktuellen Viertklässler verteilt.

„Mit dem ElternKindTicket möchten wir den Wechsel von der Grundschule auf die weiterführende Schule erleichtern. Gleichzeitig wollen wir den Kindern Sicherheit im Umgang mit unseren Verkehrsmitteln geben. Uns ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler in der Region selbstbewusst und vor allem sicher mit Bus und Bahn unterwegs sind“, erklärt VVS-Geschäftsführerin Cornelia Christian. Für viele Kinder sei der Schulwechsel der erste Zeitpunkt, an dem sie regelmäßig eigenständig mit Bus oder Bahn unterwegs sind.

Mit Übung zum Busprofi

Wie hilfreich das ElternKindTicket sein kann, hat Matthias Weiß aus Göppingen erlebt. Sein Sohn Benjamin wechselte vor zwei Jahren auf die Hermann-Hesse-Realschule in Göppingen. Gemeinsam nutzten sie damals die Sommerferien, um den neuen Schulweg mit dem Bus kennenzulernen.

„Die Probefahrt hat Benjamin viel Sicherheit gegeben. Wir konnten in Ruhe den richtigen Bus nehmen, die Haltestellen anschauen und den Ablauf üben. Heute fährt er ganz selbstverständlich mit dem Bus zur Schule und ist inzwischen ein kleiner Profi. Ihm macht das Busfahren richtig Spaß“, erzählt Matthias Weiß. Der Vater weiß auch beruflich, wie wichtig ein sicherer Umgang mit den Öffentlichen ist: Er arbeitet als Fahrdienstleiter beim Omnibusverkehr Göppingen (OVG). Deshalb liegt ihm die Schulung junger Fahrgäste besonders am Herzen. Jedes Jahr organisiert er gemeinsam mit Schulbustrainer Friedemann Messer für die Viertklässler seines Wohnortes Göppingen-Holzheim eine Busschule. Nach der theoretischen Einweisung fahren die Kinder gemeinsam die Schulbuslinie ab und lernen dabei alle wichtigen Haltestellen kennen. So wissen sie schon vor dem ersten Schultag genau, wo sie ein- und aussteigen müssen.

„Viele Kinder sind anfangs unsicher, wenn sie zum ersten Mal allein mit dem Bus unterwegs sind. Den Schulweg vorher gemeinsam mit den Eltern oder bei einer Busschule kennenzulernen, nimmt viele Ängste. Das ElternKindTicket ist dafür eine ideale Ergänzung“, sagt Matthias Weiß.

„Ich freue mich schon darauf, nach den Ferien wieder mit dem Bus in die Schule zu fahren. Ich habe natürlich ein Monatsticket“, sagt sein Sohn Benjamin, der nach den Sommerferien in die 7. Klasse der Hermann-Hesse-Realschule in Göppingen kommt.

„Der Wechsel auf die weiterführende Schule ist für viele Kinder ein großer Schritt – häufig gehört dazu auch der tägliche Weg mit dem Bus. Umso wichtiger ist es, dass die Schülerinnen und Schüler diesen Weg sicher und mit einem guten Gefühl antreten können. Das ElternKindTicket und die Busschulungen ergänzen sich dabei ideal. Sie geben Kindern und Eltern die Möglichkeit, den Schulweg gemeinsam kennenzulernen und fördern von Anfang an einen sicheren Umgang mit Bus und Bahn. Für die Initiative des VVS sind wir deshalb sehr dankbar“, sagt Jörg-Michael Wienecke, Leiter des Amts für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur des Landkreises Göppingen.

Ticket gilt für Hin- und Rückfahrt zwischen Wohnort und Schule

Die Kinder konnten in den Sommerferien entweder mit einem oder beiden Elternteilen an einem Tag ihrer Wahl einmalig den Schulweg üben. Das Ticket gilt im gesamten VVS-Netz für eine Hin- und Rückfahrt zwischen Wohnort und neuer Schule.

„Im VVS-Flyer haben wir auch viele Tipps für die Fahrt mit Bus und Bahn aufgenommen. Wir wünschen uns, dass die Eltern die Gelegenheit der Probefahrt nutzen, um das richtige Verhalten beim Ein- und Aussteigen sowie während der Fahrt zu trainieren“, ergänzt Cornelia Christian.

Worauf man achten soll ...

... an der Haltestelle/am Bahnhof:

- > Abstand zur Bordstein- und Bahnsteigkante halten.
- > Ohne Drängeln und Schubsen warten.

... beim Einsteigen:

- > Andere Fahrgäste erst aussteigen lassen.
- > Nacheinander einsteigen – so geht's am schnellsten.
- > Nicht in der Tür stehen bleiben, sondern gleich weiter durchgehen.

... im Bus, Zug und in der Stadtbahn:

- > Türen freihalten – so können andere bequem ein- und aussteigen.
- > Auf Stehplätzen immer gut festhalten – für den Fall, dass der Bus oder die Bahn stark bremsen muss.

...beim Aussteigen aus dem Bus:

- > Warten, bis der Bus abgefahren ist, um die Straßenseite zu wechseln. Denn Autofahrer können Personen vor und hinter dem Bus nicht sehen.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ ein. Die Veranstaltungen finden digital über Zoom und telefonisch statt.

Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch Angehörige und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir diesem Personenkreis Informationen und Hilfestellungen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine im Herbst:

09.09.2026 | 19:00 Uhr

Thema: Glaukom, Referent: Herr Dr. Stephan Munkwitz, Augenarzt

14.10.2026 | 19:00 Uhr

Thema: Antrag gestellt – und dann?

Ein Wegweiser durch das Antragsverfahren im Teilhaberecht
Referentinnen: Frau Jezek & Frau Hernández Escobar, EUTB®

11.11.2026 | 18:00 Uhr

Thema: Blindheit und Sehbehinderung bei der Einstufung in einen Pflegegrad

Referentin: Mitarbeiterin des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg

Teilnahme per Zoom oder Telefon

Link zum Beitreten des Zoom-Meetings:
<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Schnelleinwahl per Telefon:

+49 695 0500952,,85858293801# Deutschland

+49 695 0502596,,85858293801# Deutschland

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen für die Teilnehmerliste bei unserer Verbandsgeschäftsstelle unter 0711 21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Die Zugangsdaten zur jeweiligen Veranstaltung erhalten Sie vor der Veranstaltung zusätzlich per E-Mail.

Blinde- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Lange Straße 3, 70173 Stuttgart

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

VIA Donzdorf



Schattenhofergasse 2, 73072 Donzdorf
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Tel. 0 71 62 / 37 96 (Heidi Bronnenmayer);

Tel. 0 73 31 / 6 16 19 (Bernhard Röckle)

Seid fröhlich in der Hoffnung darauf, dass Gott seine Zusagen erfüllt.

(Römer 12, Vers 12a)

So., 06.09.: 09.15 Uhr Gebet für den Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Andreas Makan
Di., 08.09.: 19.00 Uhr Austausch, Lobpreis und Gebet
Do., 10.09.: 19.00 Hauskreis bei Familie Krauter in
Nennigen

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus der VIA Donzdorf statt.

- Internet: www.via-donzdorf.de

Zeugen Jehovas



**Wöchentliches Bibellesen:
Jeremia 32-33**

Sonntag, 06.09.2026, 10.00 - 11.45 Uhr
Öffentlicher biblischer Vortrag.

Thema: „Wie denkt Gott über den Gebrauch von Bildern in der Anbetung?“

Anschließendes Bibelstudium anhand des Wachtsturms

Thema: „Achte darauf, wie du zuhörst.“

Donnerstag, 10.09.2026, 19.00 Uhr Zusammenkunft unter der Woche.

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2

Die Zusammenkünfte finden auch in digitaler Form statt. Wer über Zoom daran teilnehmen möchte, kann einen Zugang unter jodue@gmx.de oder Tel: 0157 – 70279091 erfragen.

Weitere Informationen, sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf unserer Webseite jw.org.

Aus den umliegenden Gemeinden

Stadtseniorenrat Donzdorf

www.stadtseniorenrat-donzdorf.de



Stabwechsel beim Stadtseniorenrat Donzdorf e. V.

Im Rahmen der Hauptversammlung 2026 des Stadtseniorenrates Donzdorf e. V. gab der bisherige 1. Vorsitzende, Günter Simnacher, bekannt, dass er sein Amt nach 22 Jahren als 1. Vorsitzender in neue Hände legen möchte und für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung steht. Bereits seit der Gründung des Stadtseniorenrates vor 26 Jahren war Günter Simnacher als Gründungsmitglied maßgeblich engagiert.

In seinem Rückblick bedankte er sich herzlich bei seinen zahlreichen Weggefährten für die jahrzehntelange Treue, Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank galt seiner Familie, die ihn über all die Jahre im Hintergrund auf vielfältige Weise unterstützt und ihm damit den notwendigen Rückhalt gegeben hatte, dieses verantwortungsvolle Ehrenamt auszuüben. Zur neuen 1. Vorsitzenden wurde Frau Monika Kolb gewählt. Sie war bereits seit mehreren Jahren als stellvertretende Vorsitzende im Vorstand tätig und bringt damit viel Erfahrung und Sachkenntnis für ihre neue Aufgabe mit. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Herr Rainer Fritsch gewählt, der ebenfalls bereits seit einiger Zeit in der Vorstandschaft tätig war.

Monika Kolb bedankte sich bei Günter Simnacher nochmals ganz herzlich für sein unermüdliches Engagement und seinen überaus verdienstvollen Einsatz für den Stadtseniorenrat Donzdorf über mehr als zwei Jahrzehnte. Als besondere Anerkennung für seine langjährige und herausragende Tätigkeit wurde Günter Simnacher zum **Ehrenvorsitzenden des Stadtseniorenrates Donzdorf e. V.** ernannt. Zu diesem besonderen Anlass wurden ihm eine Urkunde, ein Gutschein sowie ein Blumenstrauß überreicht.

Auch die Mitglieder des Vorstandes gratulierten Monika Kolb herzlich zu ihrer Wahl zur neuen 1. Vorsitzenden und wünschten ihr für ihre neue verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg, Freude und eine gute Hand. Zum Einstand überreichten sie ihr ebenfalls einen Blumenstrauß.

Mit dem Wechsel an der Spitze geht eine Ära zu Ende. Nach 22 Jahren als 1. Vorsitzender übergibt Günter Simnacher den Stadtseniorenrat nun in neue Hände. Zugleich bleibt er dem Stadtseniorenrat als Ehrenvorsitzender verbunden.



Programmorschau:

14. September 2026:	Start PC-Treff im zweiwöchigen Rhythmus
29. September 2026:	Unterhaltungsnachmittag mit Musik im Becher

03. November 2026: Frühstück mit Herrn Köller im evangelischen Gemeindezentrum
02. Dezember 2026: Sprechstunde für Senioren
08. Dezember 2026: Nikolausfeier im Becher

Alle Informationen über uns und unsere Aktivitäten findet man auf unserer Homepage www.stadtseniorenrat-donzdorf.de

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf
EG, Zimmer 005
Tel. 0 71 62/922 - 512 oder -520
Fax 0 71 62/922 - 525
E-Mail: musikschule@donzdorf.de
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

MACH MUSIK ZU DEINEM DING!

Jetzt anmelden an der Musikschule Donzdorf

Ab 1. Oktober beginnt an der Musikschule Donzdorf das neue Musikschuljahr. Ob Kids, Teens oder Erwachsene, ob absoluter Anfänger oder Fortgeschrittener – bei uns findet jeder den passenden Unterricht:

Instrumentalunterricht:

- Tasten & Keys:
Klavier, Keyboard, Akkordeon, Melodica
- Saiten & Zupfinstrumente:
Gitarre, E-Gitarre, Bass
- Streicher:
Violine (Geige), Viola, Violoncello
- Blasinstrumente:
Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Blockflöte
- Beats & Rhythmus:
Schlagzeug, Cajon, Perkussion

Kein eigenes Instrument? Kein Problem!

Du möchtest ein Instrument erst einmal ausprobieren, ohne es gleich zu kaufen? Die Musikschule stellt viele Instrumente als Mietinstrumente kostengünstig zur Verfügung.

Musikalische Früherziehung (MFE):

Kindergartenkinder ab 4 Jahre (Einschulung voraussichtlich 2028), die bei der Musikalischen Früherziehung (MFE) mitmachen möchten, erhalten weitere Informationen über die in der Kita/Kinderhaus verteilten Flyer/Plakate.

Musikalische Grundausbildung (MGA):

Blockflöte, Keyboard oder Melodica

So funktioniert die Anmeldung:

Die Anmeldung kann ganz unkompliziert online über die Homepage der Musikschule <https://www.musikschule-donzdorf.de/anmeldung> getätigt werden. Über den Button „Download“ kann das Formular zum Ausfüllen ausgedruckt und im Schloss eingeworfen oder abgegeben werden. Alternativ liegen die Formulare auch im Musikschulbüro bereit.

Je früher die Anmeldung bei uns eingeht, desto eher können die Wünsche (Lehrerwahl, Gruppenbildung ...) berücksichtigt werden.

SCHNUPPERSTUNDEN

Probier's einfach mal aus und folge Deinem Wunsch.

Für folgende Instrumente bieten wir derzeit eine **kostenlose**

Schnupperstunde

an:
Gitarre, E-Gitarre, Bass, Geige, Cello, Saxophon, Klarinette, Trompete, Horn und Posaune.

Dauer: 1x 30 Min.

Außerdem können **kostenpflichtige Schnupperstunden** auf folgenden Instrumenten belegt werden: Piano, Keyboard, Akkordeon, Querflöte, Schlagzeug.

Dauer und Preis? 1x 30 Min (15,10 €) oder 2x 30 Min (30,20 €)

Terminvorschau

Sa., 19.09.: Tag der offenen Tür / Orientierungstag
Instrumente sehen - hören – ausprobieren
von 10 – 12 Uhr in den Räumen der Musikschule im Schloss

Wir freuen uns über viele Besucher, herzliche Einladung an alle Interessierten.

Sommerferien

Bitte beachten Sie, dass während der Sommerferien ab Donnerstag, 30. Juli bis Freitag, 11. September kein Musikschulunterricht stattfindet.

Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Eltern eine sonnige und erholsame Ferienzeit.

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 311
Tel. 0 71 62/922-307 oder -317
Fax: 0 71 62/922-526
E-Mail: vhs@donzdorf.de
Internet: www.vhs-donzdorf.de

Jetzt schon an den Herbst denken! Zeit, etwas für sich zu tun:

neue Kurse entdecken, aktiv bleiben, Neues lernen und gemeinsam Spaß haben! Von Sport & Bewegung über Gesundheit, Sprachen und Kreativität bis hin zu digitalen Themen und spannenden Vorträgen – **bei unseren neuen VHS-Kursen ist für jeden etwas dabei.**

Anmeldungen gerne über:

- Homepage: www.vhs-donzdorf.de
- E-Mail: vhs@donzdorf.de
- Telefon: 07162/922-317 oder 922-307

Nr. 262105D Vortrag: „Was vertrage ich wirklich?“

Blähbauch, Bauchschmerzen, Völlegefühl oder wechselnde Verdauung können viele Ursachen haben. Der Vortrag von Christian Geiger erklärt verständlich die Zusammenhänge zwischen Darmgesundheit, Verdauung und Nahrungsmittelunverträglichkeiten. Dabei geht es auch um Darmmikrobiom, Darmschleimhaut, Stress und individuelle Verträglichkeit sowie um die Unterschiede zwischen Unverträglichkeiten, Sensitivitäten und Allergien. Außerdem werden Möglichkeiten der naturheilkundlichen Diagnostik vorgestellt.

Mittwoch, 11. November 2026, 19:30 - 21:30 Uhr, Stadthalle Restaurant

Nr. 262100D Studienfahrt: Lindauer Hafenweihnacht mit Stadtführung

Erleben Sie die zauberhafte Lindauer Hafenweihnacht vor der winterlichen Kulisse von Bodensee und Alpen. Festliche Lichter, weihnachtliche Marktstände und der romantisch beleuchtete Hafen laden zum Bummeln und Genießen ein. Bei einer Stadtführung entdecken Sie außerdem die historische Inselstadt und erfahren Interessantes über ihre Geschichte.

Leistungen: Busfahrt, Stadtführung und vhs-Begleitung, Anmeldeschluss: 01.10.2026

Freitag, 27. November 2026, 10:30 - 21:00 Uhr, Treffpunkt: Feuerwehrmagazin

Nr. 262344D Power and Burn - Intervalltraining

Ein hoch intensives Ganzkörpertraining mit kurzen, explosiven Belastungsphasen: 20 Sekunden maximale Power, 10 Sekunden Pause, 8 Runden pro Intervall. Dieses Training bringt Herz-Kreislauf-System und Muskulatur gleichermaßen auf Hochtouren, steigert Kraft, Ausdauer und Leistungsfähigkeit und sorgt für einen hohen Kalorienverbrauch in kurzer Zeit. Ronny Mütze, Fitnesstrainer A-Lizenz

montags, ab 21. September 2026, 20:15 - 21:15 Uhr, Vinzentiuspflege Turnhalle

Nr. 262339D Power & Glow - Intervalltraining

Ein strukturiertes Ganzkörpertraining im klassischen 20/10-Intervall Rhythmus. Kurze, intensive Phasen fördern Ausdauer, Kraft und Koordination. Der Einsatz von modernen Kleingeräten ermöglicht variantenreiche Übungen und passt sich unterschiedlichen Fitnesslevels an. Geeignet für alle, die ihre körperliche Leistungsfähigkeit effektiv steigern und ihre Muskulatur stärken möchten. Elke Suppinger, Functional Trainerin

mittwochs, ab 23. September 2026, 18:30 - 19:30 Uhr, vhs-Raum Poststr. 20

Nr. 262340D Yoga und Funktionsgymnastik auf dem Stuhl

Diese Yogastunde eignet sich für Menschen jeden Alters, besonders bei körperlichen Einschränkungen, Knie-/Hüftbeschwerden etc. oder bei Übergewicht. Die Übungen werden im Sitzen, auf dem Stuhl oder im Stehen ausgeführt. Sanfte vom Atem geführte Bewegungen trainieren jedes einzelne Körperteil. Entspannungs- und Atemübungen lassen den Körper zur Ruhe kommen und sind der Schlüssel zur Gelassenheit. Marianne Otto, Yoga-lehrerin

freitags, ab 25. September 2026, 10:15 - 11:15 Uhr, vhs-Raum Poststr. 20

Nr. 262410D Englisch mit guten Vorkenntnissen und Wiedereinsteiger (B2) Kurs I

Would you like to speak English? Welcome to our course! You find the English language almost everywhere today: in the media, advertisements, your favourite music, when travelling, and so on. Whatever reasons you have for learning and practising the language, come and join our course! Practise makes perfect! Ein Schwerpunkt unseres Englischkurses ist freies Sprechen über aktuelle Themen. Beate Auer-Weber, Wirtschaftskorrespondentin dienstags, 22. September 2026, 08:15 - 09:45 Uhr, Stadthalle Seminarraum 2

Nr. 262424D Französisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen (A1)

Dieser Kurs ist die ideale Vorbereitung für Ihren nächsten Frankreich-Urlaub. Wir lernen praktische Redewendungen für Alltagssituationen auf Reisen und im Landeskundeteil „Balades en France“ erfahren wir viel über Land und Leute. Dank abwechslungsreicher Hör- und Konversationsübungen üben und vertiefen wir das Erlernte. Beate Auer-Weber, Wirtschaftskorrespondentin **montags, ab 21. September 2026, 18:30 - 19:30 Uhr, Stadthalle Seminarraum 2**

Nr. 262261D Epoxidkurs – Deko, Geschenke & Schlüsselanhänger

Entdecken Sie die Welt des Epoxidharzes und gestalten Sie eigene Dekoartikel, Schlüsselanhänger oder Lesezeichen. Sie lernen Schritt für Schritt das Gießen, Gestalten und Nachbearbeiten und können Farben und Dekoelemente ganz nach Ihren Vorstellungen kombinieren. Für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene. Lara Hiebl

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 18:30 - 21:00 Uhr und

Donnerstag, 22. Oktober 2026, 18:30 - 21:00 Uhr, Stadthalle Restaurant

Gestalten Sie Ihren eigenen Adventskranz!

Mit einem Kranzrohling und frischen Tannenzweigen zeigen wir Ihnen die grundlegende Technik, die Zweige gleichmäßig mit Draht zu befestigen. Dabei üben Sie, die Zweige sauber anzulegen und in eine Richtung zu binden, sodass ein harmonisches Gesamtbild entsteht - ganz puristisch.

Kerzen und zusätzliche Dekoration können gerne mitgebracht werden. Der Kurs findet im überdachten Außenbereich statt. Isabell Rupaner

Nr. 262232D Sa., 21. Nov. 2026, 11:00 - 14:00 Uhr oder

Nr. 262233D Mittwoch, 25. November 2026, 17:30 - 20:30 Uhr, Baierhof in Süßen

Liederkrantz 1836 Donzdorf e. V.

www.liederkrantz-donzdorf.de



Einladung Sommerfest

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Liederkrantzfamilie, wir laden euch herzlich ein zum alljährlichen Sommerfest am **Mittwoch, 09. September**. Ab 15.00 Uhr freuen wir uns darauf, euch und eure Familien im Kolpinggarten begrüßen zu dürfen.

Für die Kleinen gibt es ab 15.00 Uhr ein buntes Programm mit Spielen und kreativen Angeboten. Unsere **Wandergruppe** trifft sich um 14.00 Uhr am Europaplatz und kommt dann ebenfalls vorbei – bei Kaffee und Kuchen eröffnen wir gemeinsam einen geselligen Nachmittag und Abend voller Spiel, Spaß und Gesang für Groß und Klein.

Zum Ausklang servieren wir Wurstsalat für die Großen sowie Rote vom Grill für die Kleinen. Wenn ihr wisst, dass ihr dabei seid, meldet euch gerne bei Anna-Theresa an, um die Planung zu erleichtern. Selbstverständlich sind auch Kurzentschlossene herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit euch!

Probenbeginn nach der Sommerpause

Am 08.09.2026 beginnen die Proben für unsere Erwachsenen-chöre wieder:

Bereits um 18.00 Uhr starten die Frauen des Gemischten Chores. Um 19.00 Uhr folgen dann Männerchor und Swing Ensemble. Der Kinderchor beginnt am 22.09.2026 wieder mit den Proben.

Probentermine

Kinderchor	Dienstag, 14.45 - 15.25 Uhr (Grundschulkinder)
	Dienstag, 15.30 - 15.55 Uhr (Kindergartenkinder Gruppe 1)
	Dienstag, 16.00 - 16.25 Uhr (Kindergartenkinder Gruppe 2)
Männerchor	Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr
Swing Ensemble	Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr
Dings	Dienstag, 19.00 - 21.00 Uhr (einmal im Monat)

Kinderchor und Männerchor proben im Vereinsraum 1, Swing Ensemble und Dings im Vereinsraum 3 der Stadthalle.

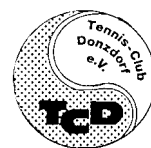
Ansprechpartner für die einzelnen Chöre

Anna-Theresa Roffeis (Kinder- und Jugendchor, Dings)
jugend@liederkrantz-donzdorf.de

Josef Guter (Männerchor)
maennerchor@liederkrantz-donzdorf.de

Carmen Kolb (Swing Ensemble)
swingensemble@liederkrantz-donzdorf.de

Tennis-Club Donzdorf e.V.



Rückblick auf den MatchDay: Ein unvergesslicher Tennistag auf dem Berghof

Was für ein großartiger Tag! Mehr als 400

Gäste besuchten unseren MatchDay auf dem Berghof und erlebten einen Tag voller Tennis,

Begegnungen, Unterhaltung und bester Stimmung. Der Match-Day verband hochklassigen Sport mit spannenden Einblicken, persönlichem Austausch und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm – und wurde damit zu einem besonderen Highlight im Vereinsjahr.

Im Mittelpunkt standen zwei herausragende Persönlichkeiten des

deutschen und internationalen Tennissports: Mischa Zverev und Andreas Mies. Mit ihrer Erfahrung, ihrer Leidenschaft für den Tennissport und vor allem mit ihrer sympathischen und nahbaren Art machten sie den Tag zu einem Erlebnis für Groß und Klein. Eröffnet wurde der MatchDay mit der Begrüßung durch unseren 1. Vorstand Markus Bantel und Vorstand Sport Uli Kranz. Sie hießen die zahlreichen Gäste herzlich auf dem Berghof willkommen.

„Tennis zu den Menschen bringen“

Im anschließenden Interview erklärte Mischa Zverev, warum er die Club Tour ins Leben gerufen hat: Er möchte Tennis zu den Menschen bringen. Genau das wurde auf dem Berghof spürbar. Der ehemalige Top-50-Spieler gab spannende Einblicke in den Alltag des Profi-Tennis, erzählte von seinen Erfahrungen auf der Tour und stand den Besuchern für Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung.

Für unseren Nachwuchs begann der MatchDay bereits am Vormittag mit einem besonderen Highlight: Beim Kinder- und Jugendtraining mit Mischa Zverev konnten die jungen Spielerinnen und Spieler direkt vom Profi lernen. In verschiedenen Gruppen – von den Jüngsten bis zu den Jugendlichen – gab Mischa wertvolle Tipps und Impulse. Die anfängliche Nervosität war schnell verflogen und machte der Begeisterung Platz. Für viele Kinder und Jugendliche wird die persönliche Begegnung und das Training mit einem ehemaligen Weltklassespieler sicherlich noch lange, vielleicht sogar ein Leben lang, in Erinnerung bleiben.

Doppel-Know-how vom French-Open-Sieger

Auch Andreas Mies brachte seine ganze Erfahrung auf den Berghof. Als zweifacher French-Open-Sieger im Doppel zeigte er beim Doppel-Workshop eindrucksvoll, worauf es im erfolgreichen Doppelspiel ankommt. Dabei gab er wertvolle Tipps und praktische Impulse weiter – unabhängig davon, ob die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst regelmäßig Mannschaftsdoppel spielen oder einfach ihre Tennissfähigkeiten verbessern wollten. Für jeden war etwas dabei.

Beim anschließenden Duell bewiesen Mischa Zverev und Andreas Mies dann auch auf dem Platz ihr Können und begeisterten die Zuschauer mit hochklassigem Tennis und sehenswerten Ballwechseln.

Nachwuchstalente zeigen ihr Können

Dass der MatchDay auch für junge ambitionierte Spielerinnen und Spieler eine besondere Anziehungskraft hatte, zeigte Bruno Wach. Der junge Spieler scheute keine weite Anreise, um beim Event dabei zu sein – und das Engagement sollte sich lohnen. Sowohl beim Fun-Doppel als auch bei der One-Point Challenge zeigte Bruno eine sehr gute Leistung und bewies eindrucksvoll sein Können.

Auch talentierte Nachwuchsspielerinnen wie Alea Barth nutzten die Gelegenheit, sich mit den Profis zu messen. Alea stellte sich bei der One-Point Challenge der besonderen Herausforderung und zeigte dabei, dass der Tennishnachwuchs durchaus mutig genug ist, sich mit starken Gegnern zu messen.

Bruno und Alea stehen stellvertretend für viele junge Talente, die den MatchDay mit ihrer Begeisterung, ihrem Ehrgeiz und ihrer Freude am Tennis bereichern haben. Genau diese Mischung aus Profisport und Nachwuchsförderung macht den besonderen Charakter eines solchen Events aus.

Bürgermeister vor vollendete Tatsachen gestellt

Für eine besondere Überraschung sorgte auch unser Bürgermeister Bernd Schwartz. Bei der Podiumsdiskussion rund um das Thema Tennis wurde er kurzerhand für einen Einsatz bei der One Point Challenge eingeteilt – und damit vor vollendete Tatsachen gestellt. Doch unser Bürgermeister ließ sich nicht lange bitten: Auch ohne Tennisschuhe stellte er sich der sportlichen Herausforderung und schlug sich dabei richtig gut. So viel Einsatz verdient Respekt – und vielleicht gibt es beim nächsten MatchDay ja sogar ein Wiedersehen auf dem Tennisplatz, dann selbstverständlich mit der passenden Tennisausrüstung!

Mimi Kraus – Handballlegende mit Tennis-Talent

Sportprominenz der besonderen Art war mit Mimi Kraus zu Gast. Die Handballlegende hat den Ball inzwischen gewissermaßen gewechselt: vom Handball zum Tennis! Der Grund liegt auf der Hand: Während die aktive Karriere im Handball bei vielen Spielern bereits in den 30ern langsam zu Ende geht, kann man Tennis auch weit darüber hinaus auf sehr hohem Niveau spielen. Dass Mimi den richtigen Sport für die zweite Hälfte seiner sportlichen Karriere gewählt hat, bewies er auf dem Berghof eindrucksvoll. Er zeigte, dass er nicht nur mit dem Handball umgehen kann, sondern auch mit dem Tennisschläger eine sehr gute Figur macht.

Autogramme, Fotos und kulinarische Pausen

Auch abseits des Platzes wurde einiges geboten. In der Mittagspause konnten sich die Gäste bei Pinsa, Leckerem vom Grill und weiteren kulinarischen Angeboten stärken. Gleichzeitig bot sich die Gelegenheit, ein persönliches Autogramm zu ergattern oder ein Erinnerungsfoto mit dem eigenen Tennisidol zu machen. Die entspannte Atmosphäre, die vielen persönlichen Begegnungen und die Begeisterung der Besucher machten den MatchDay zu weit mehr als einem reinen Tennisevent.

Ein großes Dankeschön

Ein solcher Tag wäre ohne Unterstützung nicht möglich. Unser ganz besonderer Dank gilt deshalb unseren Sponsoren, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung entscheidend dazu beigetragen haben, diesen besonderen MatchDay auf die Beine zu stellen.

Ebenso möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken. Ob bei der Vorbereitung, beim Aufbau, bei der Bewirtung, im Ablauf oder im Hintergrund: Viele fleißige Hände haben dafür gesorgt, dass alles reibungslos funktioniert und sich unsere Gäste rundum wohlfühlen konnten.

Italienische Klänge zum krönenden Abschluss

Den perfekten Abschluss eines ohnehin schon besonderen Tages bildete am Abend die Band „Mimmo & Friends“. Mit ihren italienischen Klängen sorgten sie für echtes Sommerfeeling und eine ausgelassene Stimmung. Im Nu verwandelten sich unsere Tennisplätze in eine große Tanzfläche und der MatchDay klang bei Musik, Tanz und bester Laune aus.

Unser Fazit: Der MatchDay war ein voller Erfolg und ein Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden. Hochklassiges Tennis, große Sportpersönlichkeiten, begeisterte Kinder und Jugendliche, mutige Quereinsteiger, junge Talente, mehr als 400 Gäste und eine fantastische Stimmung – genau so muss ein Tennisfest sein!





Fliegergruppe 1928 Donzdorf e.V.



Flugtag 2026: Es war wieder echt klasse!

Um 21:30 am Sonntagabend machte jemand die Warmhaltebox mit dem restlichen Leberkäse auf – Feierabend! Das meiste war abgebaut und alle Flugzeuge waren wieder in der Halle. Zuvor hatten gut 150 Helfer zwei, manche davon drei Tage gearbeitet, um die diesjährigen Flugtage der Fliegergruppe Donzdorf auf dem Messelberg zu stemmen. Es ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend, wie die einzelnen Teile des „Organismus Fliegergruppe“ fast autonom und automatisch an den verschiedenen Ecken des Flugtags arbeiten und daraus dann diese tolle Veranstaltung erwächst.

Die Flugtage im vergangenen Jahr waren die wohl erfolgreichsten aller Zeiten. Und dieses Jahr war am Sonntag tatsächlich noch etwas mehr los! Die Optimierungen, die wir im Nachgang des letzten Jahres umgesetzt haben, sorgten dafür, dass die Wartezeiten zu Peakzeiten trotzdem etwas kürzer waren.

Eröffnet wurde der Samstag durch die Vereinsflieger-Formation, die vorher eine Runde über die Dörfer geflogen war, um auf den Flugtag aufmerksam zu machen. Dann stand der Samstag primär im Zeichen der Modellflieger. Neben 3D-Kunstflugmaschinen und Sportjets waren die Highlights wieder der sechs Meter lange Starfighter, die beiden PC-21 Turboprops sowie – neu dieses Jahr – die wunderschöne turbinengetriebene Bell 212. Der Segelkunstflug des Modell-Fox war fast nicht von dem der echten B4 zu unterscheiden, mit der Oliver Patek zum Tagesausklang Dämmerungskunstflug gezeigt hat.

Am Sonntag mussten wir etwas improvisieren, denn drei Flugzeuge konnten wegen technischer Probleme nicht fliegen. Die MX2 von Michael Zacherl hatte Probleme mit der Batterie, die Zlin 526 von Michael Bär hatte Probleme mit der Spritversorgung, und an einer der beiden PA-18 der Formation gab es einen Defekt an den Klappen. Das Programm war aber trotzdem begeisternd: Steffen Keppler und Petra Unger zeigten mit der großen und der kleinen Pitts starken und lauten Motorkunstflug, Oli Patek begeisterte durch lautlosen Segelkunstflug mit seiner B4, Heinz Brem zeigte mit seiner Zlin 526 ASM eleganten Motorkunstflug und Matze Hörber brachte Warbird-Feeling mit der gelben T-6. Gegen Abend gab's auch noch Fallschirmsprünge des Fürstenberg-Teams zu sehen. Und das Static Display des SAR-Hubschraubers aus Niederstetten war den ganzen Tag von Gästen umlagert.

An beiden Tagen waren die Rundflugmaschinen des Vereins sowie der Goldhover-Hubschrauber unterwegs. Mehrere Hundert von Euch haben die Gelegenheit genutzt, sich die Gegend von oben anzuschauen. Übrigens: das geht nicht nur am Flugtag, sondern auch im Rest des Jahres.

Jetzt, wo der Trubel vorbei ist, sammelt der Vorstand Feedback, damit wir nächstes Jahr noch ein bisschen besser werden. Der

Pressreferent wühlt sich durch tausende Fotos. Und unser Orga-Team freut sich darauf, mal ein paar Monate nix mit „Flugtag“ zu tun zu haben.

Zum Schluss nochmals herzlichen Dank unsere Sponsoren und die vielen Helfer, sowohl die vom Verein als auch die von den Modellfliegern und von den Drachen- und Gleitschirmfliegern. Vor allem an die, die die „dunklen“ Jobs in der Halle hatten und wenig von der Flugshow mitbekommen haben. An die Piloten – von Modellen und echten Flugzeugen – sowie die Regie und den Tower für einen reibungsfreien und flüssigen Flugbetrieb. Unser Dank gilt auch der Bundeswehr, dass sie die Bereitschaft von Rescue 63 am Sonntag auf den Messelberg verlegt haben. An DRK und Feuerwehr, ohne die eine solche Veranstaltung unmöglich wäre. Und an Euch alle die ihr uns besucht habt. Wir hoffen, ihr freut Euch schon mit uns auf 2027.

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.donzdorf.dlrg.de

Beginn des Trainings im Hallenbad

Info der Stadt Donzdorf: Aufgrund von Sanierungsarbeiten am Hauptkanal während

der Sommerferien ist es Schulen und Vereinen voraussichtlich erst ab dem 28.09.2026 wieder möglich, das Hallenbad zu nutzen. Bei Änderungen werden wir zeitnah informiert.

d.h. Beginn es Anfänger- und F-Kurs ist am Montag, **28.09.26**, das erste Training am Donnerstag, **01.10.26**

Blutspendeaktion der DLRG Donzdorf

Blutspendeaktion am 23. September 2026 in die Stadthalle Donzdorf!

Jede Spende hilft, Leben zu retten!

Datum: 23.09.2026

Ort: Stadthalle Donzdorf

Für Verpflegung ist gesorgt.

Wir freuen uns über zahlreiche Spenderinnen und Spender!

Helfen Sie mit – spenden Sie Blut und retten Sie Leben!

Eine Terminanmeldung ist erforderlich unter: <https://www.blutspende.de/blutspendetermine/termine/>

Babyschwimmen

Spiel und Spaß im Wasser, Wasser als Element erleben und die Förderung der Eltern-Kind-Beziehung stehen beim Babyschwimmen an erster Stelle. Hier werden Ihnen verschiedene Halte- und Tragegriffe im Wasser gezeigt, Wasser- und freiwillige Tauchübungen durchgeführt und kräftig geplantscht und gespielt.

Babyschwimmen I:

für Babys zwischen 5 und 9 Monaten

7x samstags ab dem 10.10.26 im Hallenbad Donzdorf 11.25 – 12.00 Uhr

Babyschwimmen II:

Für Babys zwischen 10 und 17 Monaten

7x samstags ab dem 10.10.26 im Hallenbad Donzdorf 10.40 – 11.15 Uhr

Weitere Infos bezüglich Termine, Preis und Anforderungen finden Sie auf der Homepage.

Die Anmeldung ist ab dem 06.09.26 um 18 Uhr über die Homepage der DLRG möglich.

Bei Fragen gerne unter katharina.haas@donzdorf.dlrg.de melden.

Kleinkindschwimmen

Kleinkinder liebes es mit dem Wasser zu spielen, zu planschen und sich auszutoben. Erleben Sie mit Ihrem Kind die gemeinsame Freude beim Spielen, Planschen und Entdecken im Wassern. Unterstützen Sie Ihr Kind bei verschiedenen Wasser- und freiwilligen Tauchübungen und bestärken Sie es beim Ausprobieren von neuen Ideen.

Es handelt sich hierbei nicht um einen Schwimmkurs.

Kleinkindschwimmen I:

für Kinder zwischen 1,5 und 2,5 Jahren

7x samstags ab dem 10.10.26 im Hallenbad Donzdorf 09.50 – 10.30 Uhr

Kleinkindschwimmen II:

Für Kinder zwischen 2,5 und 4 Jahren

7x samstags ab dem 10.10.26 im Hallenbad Donzdorf 09.00 – 09.40 Uhr

Weitere Infos bezüglich Termine, Preis und Anforderungen finden Sie auf der Homepage.

Die Anmeldung ist ab dem 06.09.26 um 18 Uhr über die Homepage der DLRG möglich.

Bei Fragen gerne unter katharina.haas@donzdorf.dlrg.de melden.

Jahresvorschau Termine 2026

23.09.26	Blutspendeaktion der DLRG OG Donzdorf
28.09.26	Beginn Anfängerschwimmkurs um 17 Uhr im Hallenbad
	Beginn des F-Kurs um 18 Uhr im Hallenbad
01.10.26	erstes Training im Hallenbad zu den gewohnten Zeiten

Golfclub Hohenstaufen e.V.



Erfolgreiches Charity-Turnier des Golf-Club Hohenstaufen e.V. zugunsten der Brustkrebs-Früherkennung in Donzdorf

Donzdorf, 28. August 2026 – Am 25. August 2026 richtete der Golf-Club Hohenstaufen e.V. im Rahmen der Pink Ribbon Damentag-Serie 2026 ein Charity-Golfturnier zugunsten der

Brustkrebs-Aufklärung aus. Als Teil der bundesweiten Initiative von Awareness Deutschland steht das Turnier für mehr Aufmerksamkeit rund um die Bedeutung der Früherkennung.

Sportliches Engagement mit gesellschaftlicher Wirkung

32 Teilnehmerinnen beteiligten sich am Turnier und gingen im Zeichen der pinken Schleife auf die Runde. Die Pink Ribbon Damentag-Serie verbindet seit vielen Jahren den Golfsport mit einem klaren Ziel: ein relevantes Gesundheitsthema sichtbar zu machen und in die Mitte der Gesellschaft zu tragen. Der Golf-Club Hohenstaufen e.V. bringt dieses Anliegen bewusst in die Region. Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen – jährlich erkranken in Deutschland rund 70.000 Menschen daran. Eine frühe Diagnose verbessert die Behandlungsmöglichkeiten deutlich.

Unterstützung für Aufklärung und betroffene Familien

Beim Turnier konnten Teilnahmegebühren und Spenden gesammelt werden. Damit leisten die Teilnehmerinnen einen direkten Beitrag zur Arbeit von die.pink.Charity. Die Initiative setzt sich für Aufklärung und Information ein und unterstützt mit Projekten wie den Pink Kids Jugendliche, deren Eltern an Krebs erkrankt sind.

32 Golferinnen gingen beim Pink Ribbon Damentag des GC Hohenstaufen an den Start, weitere fünf Damen unterstützten das Turnier mit einer Spende. Pinke Kleidung, kleine pinke Details an den Outfits sowie Luftballons an Carts und Trolleys machten das Motto auf dem Platz sichtbar. Nach den 9- beziehungsweise 18-Loch-Runden kamen die Teilnehmerinnen gemeinsam im Clubhaus zusammen. Dort konnte Ladies Captain Karin Misterek schließlich eine Spendensumme von 2.205 Euro verkünden – so viel wie noch nie bei einem Pink Ribbon Damentag des Clubs. „Ich bin sehr stolz über die große Spendenbereitschaft meiner Damen“, sagt Ladies Captain Karin Misterek vom GC Hohenstaufen.

Charity-Golf bewegt etwas

Die Pink Ribbon Damentag-Serie findet von März bis Oktober

in zahlreichen Golfclubs in ganz Deutschland statt und ist seit Jahren fester Bestandteil des Golfkalenders. Ziel ist es, Menschen für die Chancen der Früherkennung zu sensibilisieren und zur eigenen Gesundheitsvorsorge zu motivieren.

Über den Golf-Club Hohenstaufen e.V.

„Die im Tal des Reichenbachs gelegene 18-Loch Anlage des Golfclubs Hohenstaufen eröffnet auf ihren Bahnen immer wieder schöne Ausblicke auf das Panorama der Schwäbischen Alp, wie auch auf die Voralbberge des Fils- und Lautertals. Golferisch ist der sehr hügelige Platz, dessen Fairways oft durch Wälder und den Reichenbach beengt sind, und dessen Grüns gut von Bunkern, Wassergräben und Semi-Roughs geschützt werden, eine echte Herausforderung.“ www.gc-hohenstaufen.de

Über die Awareness Deutschland gGmbH

Früherkennung kann Leben retten – dieses Bewusstsein steht im Mittelpunkt der Arbeit der Awareness Deutschland gGmbH. Als gemeinnützige Organisation setzt sie sich für ein bewusstes und offenes Miteinander im Umgang mit dem Thema Krebs ein – insbesondere Brust- und Prostatakrebs (die.pink.Charity und die. blue.Charity). Ziel ist es, Wissen über Chancen der Früherkennung zu vermitteln, Menschen in ihrer Selbstfürsorge zu stärken und Betroffene mit ihren Familien zu begleiten. Prävention durch Vorsorgeuntersuchungen, gesunde Ernährung und Bewegung steht dabei besonders im Fokus. Mit Sitz in Würzburg ist die Awareness bereits seit 2013 deutschlandweit aktiv.

Über die.pink.Charity

die.pink.Charity ist eine Initiative der Awareness Deutschland gGmbH und setzt sich seit 2010 für Aufklärung und Aufmerksamkeit im Umgang mit Brustkrebs ein. Ziel ist es, das Bewusstsein für diese häufigste Krebsart bei der Frau und die Bedeutung der Früherkennung zu stärken. Die Initiative richtet sich ganzjährig sowohl an gesunde Frauen, um über Vorsorge und Risikoreduktion zu informieren, als auch an Betroffene, ihre Familien und ihr Umfeld.

BUWETU



Verein zur Unterstützung der Diözese Luebo/R.D. Kongo e.V.

BUWETU berichtet: 3 Projekte abgeschlossen

Das war ein großartiger Monat für BUWETU. Gleich 3 bedeutende Projekte konnten, nach teils jahrelanger Vorarbeit, zeitgleich abgeschlossen werden.

Das Reinhold- Klaus- Gesundheitszentrum, bereits seit geraumer Zeit fertiggestellt, kann jetzt in Betrieb gehen. Das Personal ist eingestellt und steht bereit, alle erforderlichen Genehmigungsunterlagen sind jetzt da. Am 4. September ist die feierliche Einweihung, gleichzeitig wird der Betrieb aufgenommen.

Am gleichen Tag geht ein weiteres neues Ernährungszentrum in Betrieb. Es wird eng mit dem Gesundheitszentrum zusammenarbeiten und gewährleistet somit eine optimale Betreuung.

Der neue Kindergarten ist bezugsfertig und wird zu Beginn des neuen Schuljahres seine Tore öffnen und eine bessere Zukunft für die Jüngsten möglich machen.

Es wurde viel geleistet von BUWETU. Großes Engagement war nötig. Herzlichen Dank gebührt allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, welche diese Projekte möglich gemacht haben. Gleichen Dank haben aber auch unsere Mitarbeiter vor Ort verdient. Elfriede Schüle und Abbé Dieu Merci Mukuna haben diese Projekte zusammen mit einer Großzahl einheimischer Helfer mit großartigem Einsatz begleitet und abgewickelt.

Weitere Projekte stehen an. Für ihre Unterstützung, auch in Zukunft, sind wir sehr dankbar.

Sonnenschein Donzdorf e.V.



Der Verein Sonnenschein möchte sich herzlich bei folgenden Spendern bedanken:

- Albtraum 100 - Spendenlauf 2026 - 5.000 €
- Kolping-Familie Donzdorf - 500 €
- Meditativer Tanzkreis Geislingen - 200 €

- Traktorfreunde Ottenbach und Eicher-Freunde Rechberg – Sachspenden

Mit diesen Spenden unterstützen Sie Kinder mit Behinderung vor Ort!

Wir betreuen nur uns persönlich bekannte Kinder und Familien, haben keine Ausgaben für Vorstände, Vereinslokale oder Verwaltungsaufwände. Bei Sonnenschein e. V. kommt Ihre Spende 1:1 bei den benachteiligten Kindern an.

Besuchen Sie uns auch unter www.Sonnenschein-Donzdorf.de

VdK - Ortsverband Donzdorf



VdK-Stammtisch

Nach der Sommerpause ist es wieder so weit!

Unser nächster Stammtisch findet am Mittwoch, **23. September 2026**, statt. Der genaue

Ort wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Schaut doch einfach vorbei - wir freuen uns auf euer Kommen.

Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Naturschutzbund Deutschland

Mittleres Filstal und Lautertal



Biotoppflege mit Büffeln

Das Feuchtgebiet „Rohrwasen“ zwischen Heiningen und Eschenbach hat sich zu einem der bedeutendsten Feuchtgebieten im Landkreis

Göppingen entwickelt. Für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt ist das Gebiet inzwischen ein wertvoller Lebensraum. Seit acht Jahren weiden dort Wasserbüffel im Dienste des Naturschutzes und halten die Wasserflächen und Feuchtgrünland offen.

Wolfgang Lissak vom NABU Mittleres Filstal und Lautertal erläutert im Rahmen dieser Führung am Freitag, 04. September 2026, weshalb viele Tier- und Pflanzenarten von diesen imposanten Vierbeinern profitieren und diese dadurch die Biodiversität fördern.

Treffpunkt: Parkplatz Voralbhalle am Ortseingang von Heiningen (aus Richtung Eschenbach). Beginn: 18.00 Uhr – ca. 19:30 Uhr
Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind jedoch willkommen.

Rätsche Geislingen

Satirische Lesung

Sa., 12.09., 20.00 Uhr

Felicia Binger & Christine Prayon

Testzentrum - Long Covid - Short Stories

Infektion oder Injektion - für Einige kein Thema mehr, für Andere ist seitdem alles anders. Zwei davon stehen heute auf der Bühne und erzählen davon.

Wer jetzt hofft, dass das ein anstrengender Abend wird, der wird bitter enttäuscht werden: Die Schauspielerinnen Felicia Binger und Christine Prayon haben zwar zusammen so viele Symptome wie Karl Lauterbach Fernsehauftritte, aber als Clowns funktionieren sie noch prima. Lesen können sie auch noch so gerade - Prayons neues Buch „Abwesenheitsnotiz“ ist ein fiktiver Tatsachenbericht über Long Covid und Long Impfung und die Frage, wer oder was überhaupt krank ist. Und wenn die beiden in der Pause nicht vergessen, ihre hochdosierten Vitamine zu nehmen,

wird es im zweiten Teil auch noch eine feine Diskussion geben. Analog. Miteinander.

Felicia Binger ist Schauspielerin und Aktivistin und ließ sich im Mai 2021 gegen Corona impfen und erkrankte dadurch schwer. Christine Prayon ist Kabarettistin und Schauspielerin seit ihrer Impfung gegen und der Infektion mit Sie-wissen-schon keinen Tag mehr symptomfrei gewesen.

Eintritt: € 26,- / *23,- / **13,-

Konzert im RÄTSCHEGarten

So., 13.09. 15.00 Uhr

Vivid Curls

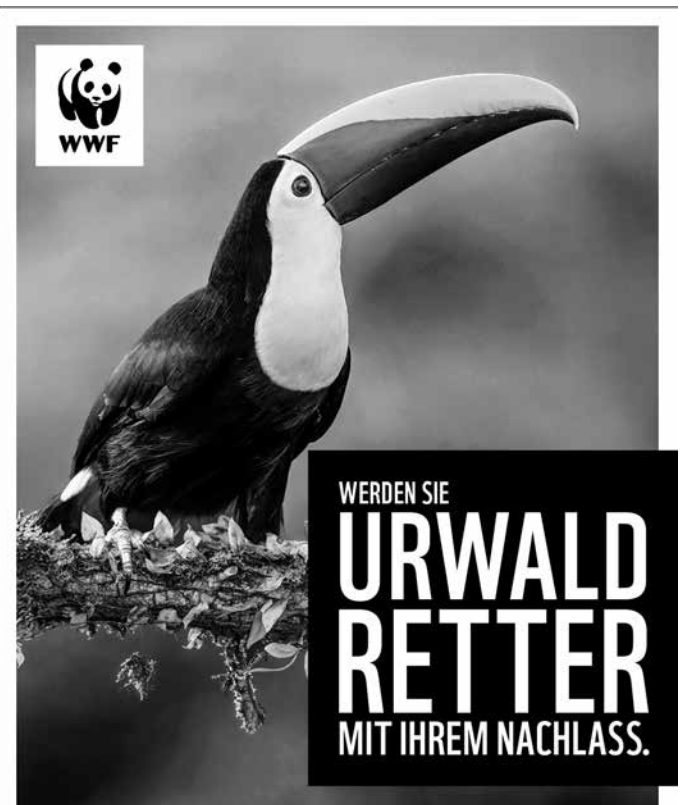
Sounds of Silence

Vivid Curls interpretieren die Songs ihrer musikalischen Mütter und Väter. „Haben Simon und Garfunkel Töchter im Allgäu?!“ so titelte eine bekannte Zeitung vor geraumer Zeit und versetzte dem tief schlummernden Herzensprojekt der beiden Lockenköpfe Inka Kuchler und Irene Schindele damit den letzten Kick.

Vivid Curls spielen die Songs von Simon & Garfunkel, Carole King, Fleetwood Mac, Cat Stevens, Sting, Peter Gabriel ... Songs, die unvergesslich sind und die wir immer lieben werden. Lasst euch verzaubern von zweistimmigem Gesang, ein bis zwei Gitarren, Mundharmonikaklängen und dem Sound der 1960er und 70er Jahre.

Eintritt frei.

Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung. Dies wird auf der Rätsche-Homepage rechtzeitig bekannt gegeben.



Wir informieren Sie gerne.

Telefon: 030 311777-730 • wwf.de/testamente

**Erfolgreich werben mit einer
Anzeige im Mitteilungsblatt!**